

D

# Heißwasser-Hochdruckreiniger



# 755

**Betriebshandbuch**  
**Vor Inbetriebnahme**  
**Sicherheitshinweise**  
**lesen und beachten**

# Beschreibung

## Sehr verehrter Kunde

Wir möchten Sie zu Ihrem neuen Heißwasser - Hochdruckreiniger herzlich beglückwünschen und uns für den Kauf bedanken!

Um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern, dürfen wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten das Gerät erklären.

Das Gerät hilft Ihnen professionell bei all Ihren Reinigungsarbeiten, z.B.

- Fassaden
- Fahrzeuge aller Art
- Behälter
- Gehwegplatten
- Stallungen
- z. B.: der Lebensmittelindustrie
- Abtragen von alter Farbe usw.
- Maschinen

| Technische Daten                         | therm 755                         |
|--|-----------------------------------|
| Arbeitsdruck                             | 30 - 155 bar                      |
| Düsengröße                               | 045                               |
| Zulässiger Überdruck                     | 170 bar                           |
| Wasserleistung <sup>(*)</sup>            | max. 755 l/h-12,6 l/min           |
| Heißwasserabgabe                         | max. 80 °C                        |
| stufenlose Dampfstufe                    | max. 150 °C                       |
| Hochdruckschlauch                        | 10 m                              |
| mit Schlauchtrommel                      | 20 m                              |
| Heizöldüse - Heizöldruck                 | 1,35 Gph/60° - 10 bar             |
| Heizölverbrauch                          | 4,9 kg/h - Heizöl EL (DIN 51 603) |
| Heizleistung                             | 49 kW                             |
| Abgasmassenstrom                         | 0,032 kg/s                        |
| Elektrischer Anschlußwert:               | 400V / 50Hz / 7A                  |
| Aufnahme                                 | P1: 3,3 kW                        |
| Abgabe                                   | P2: 2,6 kW                        |
| Gewicht                                  | 220 kg                            |
| Maße ohne Haspel in mm                   | 800 x 1200 x 1050                 |
| Schallpegel nach DIN 45 635              | 88 dB (A)                         |
| Garantierter Schallpegel L <sub>WA</sub> | 89 dB (A)                         |
| Vibrationen an der Lanze                 | 2,1 m/s <sup>2</sup>              |
| Rückstoß an Lanze                        | ca. 20 N                          |

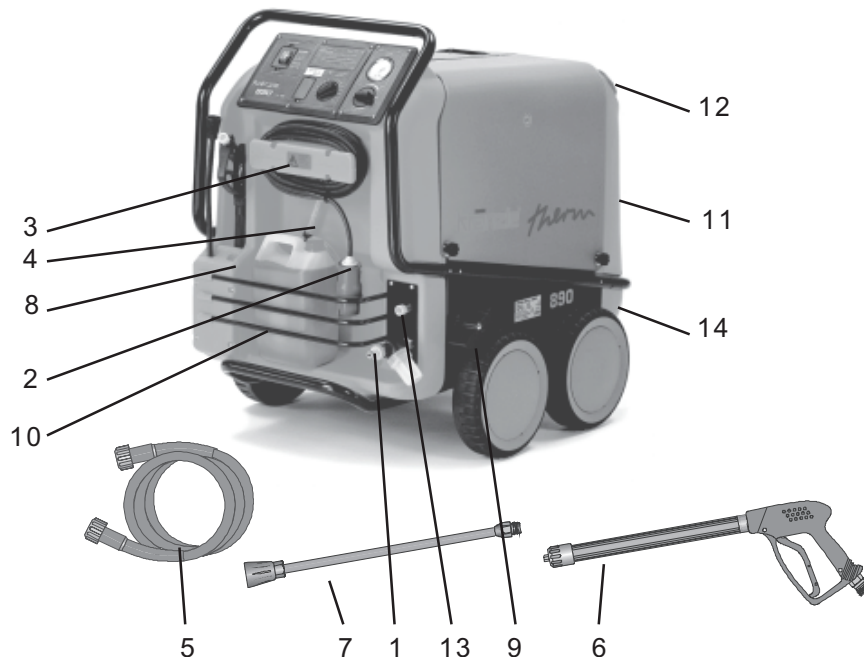
Zulässige Abweichung der Zahlenwerte ±5% nach VDMA Einheitsblatt 24 411

2

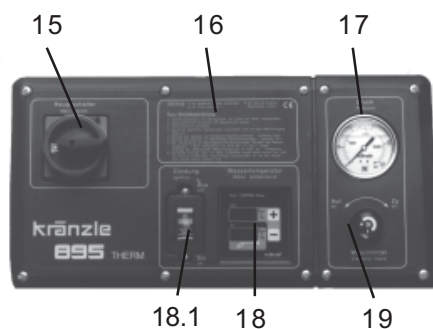
<sup>(\*)</sup> **Mindestwassermenge, die dem Gerät zugeführt werden muß!**

# Beschreibung

## Aufbau und Funktion



- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1 Zulauf Wasseranschluß mit Filter  | 8 Ablagefach für Pistole und Strahlrohr |
| 2 Elektrische Anschlußleitung       | 9 Feststellbremse                       |
| 3 Aufwickelvorrichtung für Kabel    | 10 Ablagefach für Zubehör               |
| 4 Saugschlauch für Reinigungsmittel | 11 Brennstofftank                       |
| 5 Hochdruckschlauch                 | 12 Einfüllöffnung für Brennstoff        |
| 6 Spritzpistole                     | 13 Hochdruckausgang                     |
| 7 Wechsel-Strahlrohr                | 14 Ablassschraube Brennstoff            |

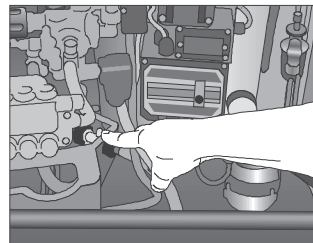


- |                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 15 Hauptschalter (Gerät Ein- Aus) | 18 Thermostat                      |
| 16 Kurzbedienungsanleitung        | 18.1(Brenner EIN- AUS) Zündung     |
| 17 Manometer                      | 19 Dosierventil - Reinigungsmittel |

## Beschreibung

### Wassersystem

Das Wasser fließt in einen Wasserkasten.  
Ein Schwimmerventil regelt den Wasserzulauf.  
Anschließend wird das Wasser von der Hochdruckpumpe unter Druck dem Sicherheitsstrahlrohr zugeführt.  
Durch die Düse am Sicherheitsstrahlrohr wird der Hochdruckstrahl gebildet.



### Reinigungs- und Pflegemittelsystem

Die Hochdruckpumpe kann gleichzeitig ein Reinigungs- / Pflegemittel ansaugen und dem Hochdruckstrahl beimischen. - pH-Wert neutral 7 - 9 einhalten.

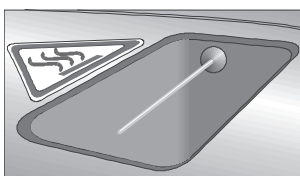
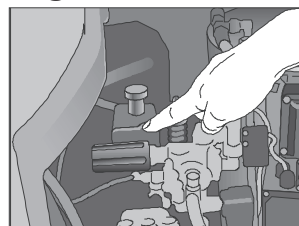


**Öffnen Sie das Dosierventil nur, wenn das Chemiesieb in einer Flüssigkeit steckt!**

**Die Umwelt-, Abfall- und Gewässerschutz- Vorschriften sind vom Anwender zu beachten!**

### Druckregel- und Sicherheitseinrichtungen

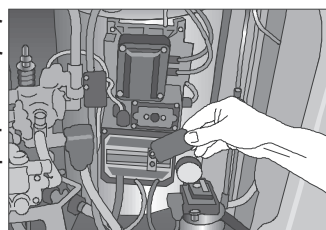
Das Druckregelventil ermöglicht die stufenlose Einstellung von Wassermenge und -druck.  
Das Sicherheitsventil schützt die Maschine vor unzulässig hohem Überdruck und ist so gebaut, daß es nicht über den zulässigen Betriebsdruck hinaus eingestellt werden kann.  
Die Einstellmuttern sind mit Lack versiegelt.



Als zusätzliche Sicherheit gegen Überhitzen der Brennkammer befindet sich im Kamin ein Temperaturfühler. Dieser schaltet den Brennermotor, den Zündtrafo und das Magnetventil ab, sobald die Abgastemperatur 250 °C übersteigt.

Der Entriegelungsknopf für den Übertemporauslöser befindet sich auf der Konsole an der Brennkammer unterhalb des Zündtrafos.

Das Gerät muß ca. 15 Minuten stehen, bis der Entriegelungsknopf gedrückt werden darf. Bei wiederholtem Auslösen des Übertemperaturfühlers den Kundendienst rufen.

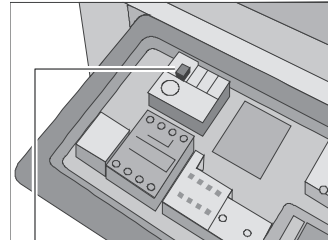


**Austausch, Reparaturen, Neueinstellungen und Versiegeln dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.**

## Beschreibung

### Motorschutzschalter

Der Pumpenmotor wird durch einen Motorschutzschalter vor Überlastung geschützt. Bei Überlastung schaltet der Motorschutzschalter den Motor ab. Sollte der blaue Knopf nicht auf Automatic Rückstellung eingestellt sein, so muss dieser wieder per Hand eingedrückt werden. Bei wiederholtem Abschalten des Motors durch den Motorschutzschalter Störungsursache beseitigen.



Blauer Knopf im aufgeklappten Kontrollpanel



**Austausch- und Prüfarbeiten dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.**

### Strahlrohr mit Spritzpistole

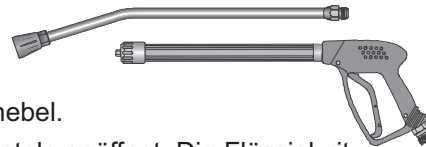
Die Spritzpistole ermöglicht den Betrieb der Maschine nur bei betätigtem Sicherheitsschalthebel.

Durch Betätigung des Hebels wird die Spritzpistole geöffnet. Die Flüssigkeit wird dann zur Düse befördert. Der Spritzdruck baut sich auf und erreicht schnell den gewählten Arbeitsdruck.

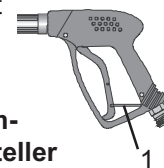
Durch Loslassen des Schalthebels wird die Pistole geschlossen und weiterer Austritt von Flüssigkeit aus dem Strahlrohr verhindert.

Der Druckstoß beim Schließen der Pistole öffnet das Druckregelventil in der Maschine. Die Pumpe bleibt eingeschaltet und fördert mit reduziertem Überdruck im Kreislauf. Durch Öffnen der Pistole schließt das Druckregelventil und die Pumpe fördert mit dem gewählten Arbeitsdruck zum Strahlrohr.

Nachdem die Arbeit mit Ihrem **Kränzle therm** beendet ist, oder bei Arbeitsunterbrechungen muß der Verriegelungshebel (1) umgelegt werden. Somit ist ein unbeabsichtigtes Betätigen des Schalthebels unmöglich.



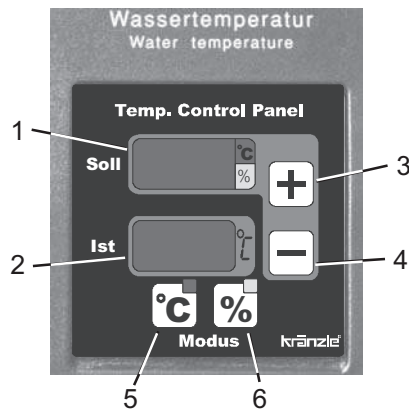
**Die Spritzpistole ist eine Sicherheitseinrichtung. Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden. Bei Ersatzteilbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene Bauteile zu verwenden.**



# Beschreibung

## Thermostat

Der Thermostat regelt die Spritzwassertemperatur. Nach dem Einschalten des Gerätes erscheint in beiden Anzeigen für ca. 1 Sekunde "888" als Test für die Funktionsfähigkeit der Anzeigen. Darüber hinaus überwacht der Thermostat über einen Schwimmerschalter die Mindestbrennstoffmenge im Tank. Beim Unterschreiten der Mindestmenge schaltet der Thermostat den Ölbrenner ab und die Aufschrift "OIL" blinkt in der Soll-Temperaturanzeige (Pos. 1). Zeigt das Gerät im oberen Display "FLA" an, so liegt eine Störung bei der Verbrennung vor.



### Der Thermostat besitzt zwei Betriebsmodi:

#### 1. Temperaturmodus

Dieser Modus ist immer aktiviert, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder kann über die „°C“-Taste (Pos. 5) gewählt werden. Die rote Leuchtdiode über der Taste "°C" und neben der Solltemperaturanzeige leuchtet auf.

Die gewünschte "Soll"-temperatur wird über zwei Tasten (+/-, Pos. 3+4) eingestellt und kann am oberen Display (Pos. 1) abgelesen werden.

Drückt man eine der Tasten länger, so erfolgt eine Schnellverstellung der Solltemp. in 5°C-Schritten.

Der zuletzt eingestellte Sollwert bleibt auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert und steht nach dem Wiedereinschalten sofort wieder zur Verfügung. Die momentane Sprühtemperatur kann am unteren Display (Pos. 2) abgelesen werden.

#### 2. Prozentmodus

Dieser Modus wird durch Drücken der „%-Taste (Pos. 6) aktiviert. Die gelbe Leuchtdiode über der Taste "%" leuchtet auf, die neben der Solltemperaturanzeige blinkt.

Bei der Temperaturregelung in herkömmlichen Heißwasserhochdruckreinigern, sowie auch hier im *Temperaturmodus* wird die Wassertemperatur am Ausgang der Heizung gemessen und entsprechend der vom Bediener gewünschten Temperatur die Heizung ein- bzw. ausgeschaltet. Durch die große Wassermenge in der Heizschlange dauert es lange, bis der Temperatursensor registriert, dass der Brenner eingeschaltet hat und die gewünschte Temperatur bereits erreicht ist. d.h. die Temperatur steigt weit über den gewünschten Wert an bzw. fällt weit unter den gewünschten Wert ab.

Durch den neuartigen *Prozentmodus* stellt der Bediener nun nicht mehr die gewünschte Temperatur ein, sondern er gibt mittels der Tasten „+“ und „-“ (Pos. 3+4) die Einschaltdauer der Heizung in Prozent vor (100% entspricht max. Temperatur). Nun muss das Ergebnis der Einstellung mit der „Ist“-temperaturanzeige überprüft werden. Ist die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht, so muss die Prozentzahl erhöht werden.

Durch die Einstellung von Prozentwerten der Heizedauer wird die Temperatur des Hochdruckstrahls in einem sehr engen Bereich konstant gehalten.

Nach dem Ausschalten des Gerätes bleibt auch im Prozentmodus der zuletzt eingestellte Wert gespeichert.

# Beschreibung

## Wärmetauscher

Heizschlange: 34 m lang - Inhalt: 5 l Wasser - Wärmeleistung: 70 kW

Der Wärmetauscher wird von einem Hochdruckgebläsebrenner beheizt.

Ein Ventilator (1) saugt die kalte Frischluft über die Unterseite des Gerätes an und drückt sie zwischen Außenmantel (2) und Innenmantel (3) nach oben. Dabei wird die Frischluft vorgewärmt und der Außenmantel des Wärmetauschers gekühlt.

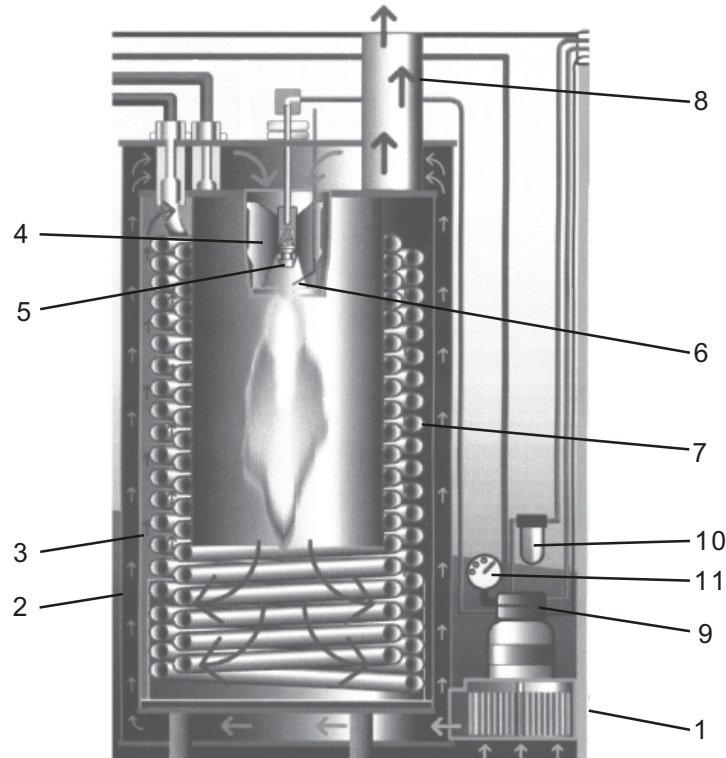
Die so vorgewärmte Luft wird durch die Mischeinrichtung (4) gedrückt.

Hier wird über eine Düse (5) fein zerstäubter Brennstoff eingespritzt und mit der Luft vermischt. Die darunter angeordneten Elektroden (6) entzünden nun das Brennstoff-Luft-Gemisch.

Die Flamme brennt von Oben nach Unten, kehrt um und das heiße Gas strömt an der Heizschlange (7) vorbei wieder nach oben. Im Abgasraum sammeln sich die verbrannten Gase und treten durch den Kamin (8) aus.

Das Wasser wird von der Hochdruckpumpe durch eine Heizschlange gedrückt. Diese wird wie beschrieben von heißem Gas umströmt.

Die Brennstoffpumpe (9) saugt das Öl über einen Filter (10) an und fördert es zur Einspritzdüse (5). Die überschüssige Brennstoffmenge fließt sofort zurück in den Tank. Der Öl-Druck ca. 10 bar wird am Brennstoffmanometer (11) angezeigt.

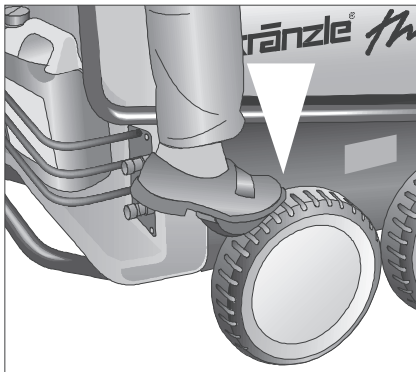


## Sicherheitshinweise

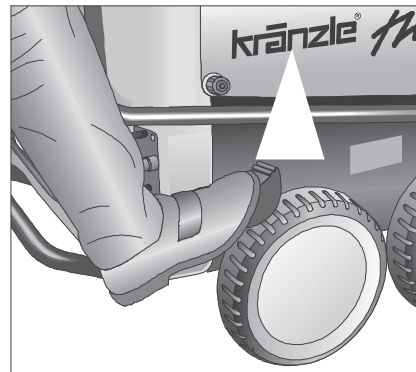
### Feststellbremse

Der Kränzle therm ist mit einer Feststellbremse ausgestattet, die das Wegrollen des Gerätes auf unebenem Gelände verhindert.

Stellen Sie die Bremse immer fest, wenn Sie mit der Maschine arbeiten !!!

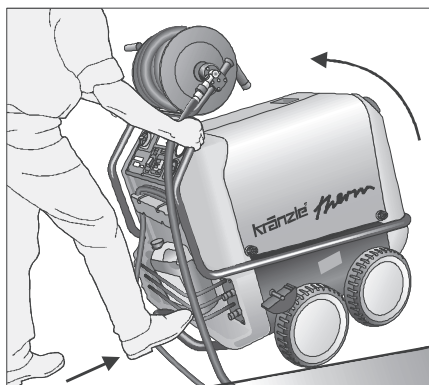


Bremse geschlossen



Bremse geöffnet

Zur Richtungsänderung den Hochdruckreiniger zuerst etwas kippen durch Druck gegen Fußbügel und gleichzeitiges Ziehen am Fahrbügel.



Dann können Sie den Reiniger in die gewünschte Richtung schieben.

### Sicherheitshinweise



**ACHTUNG !!!**

**Aus Sicherheitsgründen nach dem Waschvorgang den Hauptschalter in "0"-Stellung bringen (= Netztrennung)**

**Bei Beginn des Waschvorgangs den Hochdruckstrahl mindestens 30 Sekunden lang nicht auf das Reinigungsobjekt halten.**

Es ist möglich, daß sich der Wasserinhalt der Brennkammer (ca. 5l) durch die Ruhezeit verfährt hat.



# Sicherheitshinweise

## Sicherheitshinweise

### **ACHTUNG !!!**



**Bei allen Servicearbeiten muß das Gerät elektrisch vom Stromnetz getrennt sein. Hauptschalter in Stellung "0" und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**

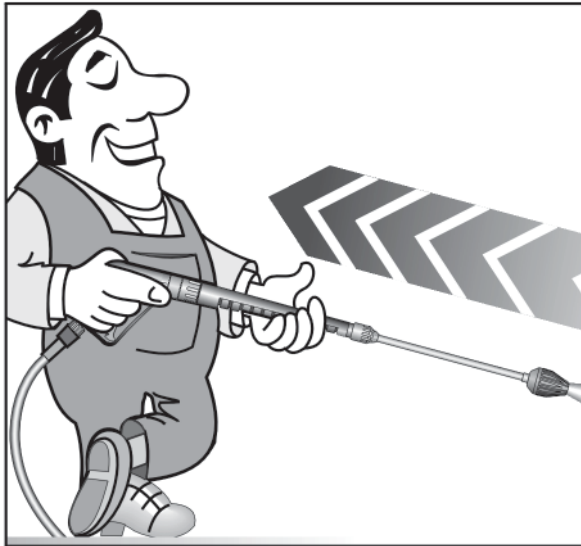
**Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn elektrische Leitungen, oder andere sicherheitsrelevante Teile (z.B. Überdruckventil, Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtungen, etc. ) defekt sind.**

**Das Gerät darf nur von Personen eingesetzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind.**

- Betreiben Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt.
- Der austretende Wasserstrahl kann gefährlich sein. Richten Sie ihn deshalb nie auf Menschen oder Tiere, elektrische Anlagen oder auf die Maschine selbst.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Steckdosen.
- Teile des Geräteinneren und Metallteile der Pistole und Lanze sind bei Heißwasser-Betrieb heiß. Lassen Sie während des Betriebs die Gerätehauben geschlossen und fassen Sie keine Metallteile an Pistole oder Lanze an.
- Kinder dürfen nicht mit Hochdruckreinigern arbeiten.
- Das Kabel nicht beschädigen oder unsachgemäß reparieren.
- Den Hochdruckschlauch nicht mit Schlingen oder Knicken ziehen. Achten Sie darauf, daß der Schlauch nicht an scharfen Kanten beschädigt wird.
- Das Bedienpersonal muß notwendige Schutzkleidung, z.B. wasserdichte Anzüge, Gummistiefel, Schutzbrille, Kopfbedeckung, usw. tragen. Es ist verboten das Gerät im Beisein von Personen ohne ausreichende Schutzkleidung zu betreiben.
- Der Hochdruckstrahl kann einen hohen Schallpegel erzeugen. Überschreitet der Schallpegel die zulässigen Werte, so muß die Bedienperson und in der Nähe befindliche Personen einen geeigneten Gehörschutz tragen.
- Der austretende Hochdruckstrahl erzeugt einen Rückstoß und bei abgewinkelter Lanze ein zusätzliches Drehmoment. Halten Sie deshalb die Pistole mit beiden Händen gut fest.. (Siehe Seite 2)
- **Die Abgasöffnung an der Oberseite des Gerätes nicht verschließen.** Beugen Sie sich nicht über diese Öffnung und fassen Sie nicht hinein. **Austretende Abgase sind sehr heiß!**
- Klemmen Sie den Betätigungshebel der Pistole im Betrieb nicht fest. Legen Sie die Sicherungssperre an der Pistole nach jedem Gebrauch um, um unbeabsichtigtes Spritzen unmöglich zu machen.
- Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht abgespritzt werden.
- Niemals Lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin, Öl oder ähnliche Flüssigkeiten ansaugen. **Angaben der Zusatzmittel - Hersteller beachten!** Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig! Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosionsfähig und giftig.

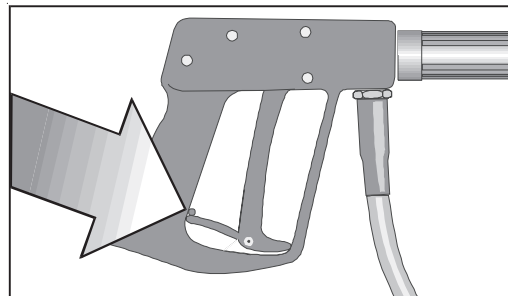
## **Sicherheitshinweise**

- Die Maschine darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen aufgestellt und betrieben werden. Das Gerät darf nicht unter Wasser betrieben werden.
- Bei der Verbrennung wird Luft benötigt und es entstehen Abgase. Wird die Maschine in geschlossenen Räumen verwendet, so ist für eine gefahrlose Ableitung der Abgase und für ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Verwenden Sie nur Heizöl EL (DIN 51 603) oder Diesel (DIN EN 590). Die Verwendung von anderen Brennstoffen kann zu erheblichen Risiken (Explosion) führen.
- Richten Sie den Hochdruckstrahl nie auf sich selber oder auf andere um Kleidung oder Schuhwerk zu reinigen.



**Für Rückstoß -  
Hinweis auf Seite 2!**

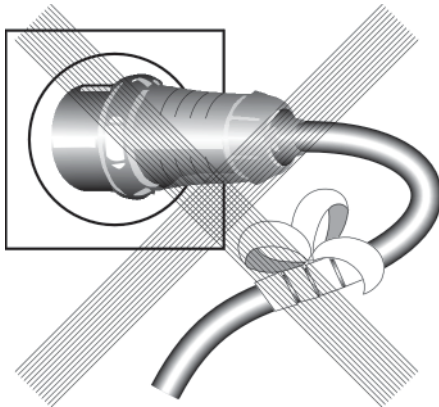
**Sicherungssperre an der  
Pistole nach jedem  
Gebrauch umlegen, um  
unbeabsichtigtes Spritzen  
unmöglich zu machen!**



## **Das ist verboten !**



**Den Wasserstrahl  
nie auf Menschen  
oder Tiere richten!**



**Das Kabel nicht  
beschädigen oder  
unsachgemäß  
reparieren!**

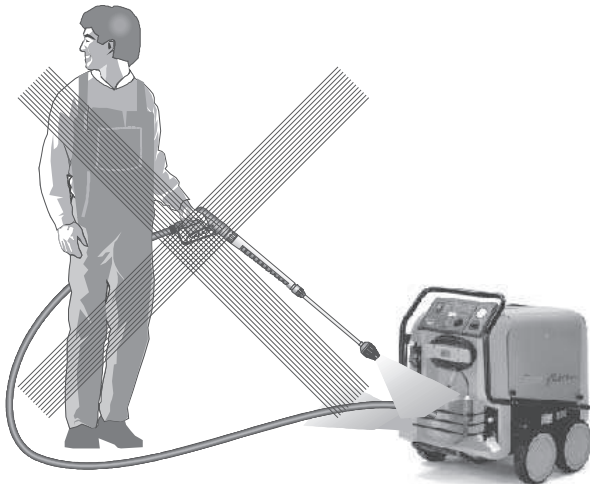


**HD-Schlauch nicht  
mit Schlingen oder  
Knick ziehen!  
Schlauch nicht über  
scharfe Kanten  
ziehen!**

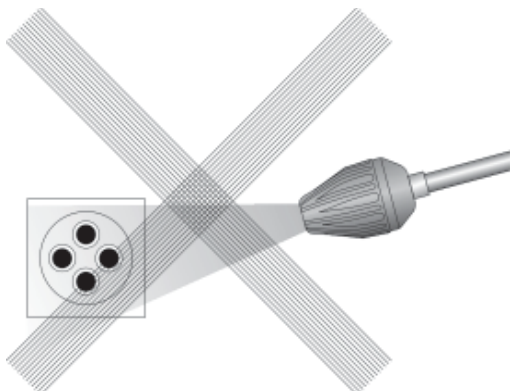
## **Das ist verboten !**



**Kinder dürfen nicht mit Hochdruck-reinigern arbeiten!**



**Das Gerät nicht mit Hochdruck oder Wasserstrahl absprühen!**



**Den Wasserstrahl nicht auf Steckdosen richten!**

# Inbetriebnahme

## Elektroanschluß

Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muß mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.



**Die Maschine wird mit einem Anschlußkabel mit Netzstecker geliefert.**

**Der Stecker muß in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiteranschluß und FI-Fehlerstrom-Schutzschalter 30 mA eingesteckt werden. Die Steckdose ist netzseitig mit 16 A träge abzusichern.**

Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muß dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsgemäß an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leiter des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> haben. Die Steckverbindungen müssen eine spritzwassergeschützte Ausführung sein und dürfen nicht auf nassem Boden liegen. (bei Verlängerungskabel über 10 m - Mindestquerschnitt 2,5 mm<sup>2</sup>)



### **ACHTUNG!**

**Zu lange Verlängerungskabel verursachen einen Spannungsabfall und dadurch Betriebsstörungen. Bei Verwendung einer Kabeltrommel muß das Kabel immer ganz abgerollt werden.**

## Kurzbetriebsanleitung

Ist auch auf dem Gerät angebracht.

1. Hochdruckschlauch mit Spritzpistole und Lanze am Gerät verschrauben.
2. Wasseranschluß herstellen und Wasserhahn öffnen.
3. Stromanschluß herstellen.
4. Gerät bei geöffneter Spritzpistole einschalten und mit dem Waschvorgang beginnen.  
**Muß das System entlüftet werden (Gerät rattert), so öffnen und schließen Sie die Pistole mehrmals hintereinander.**
5. Betrieb des Gerätes als Kaltwasser-Hochdruckreinger:  
Zündung "AUS" - Thermostat-"Sollwert" auf 0 °C.
6. Betrieb der Gerätes als Warmwasser-Hochdruckreinger:  
Zündung "EIN"
7. Bei Verwendung als Warmwasser-Hochdruckreinger:  
Vorwahl der Wassertemperatur oder der Einschaltdauer der Heizung mit dem Thermostat (min. 40 °C). (siehe Seite6)

## Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung

Die zur Ausstattung der Maschine gehörende Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung sind aus hochwertigem Material und sind auf die Betriebsbedingungen der Maschine abgestimmt sowie vorschriftsmäßig gekennzeichnet.

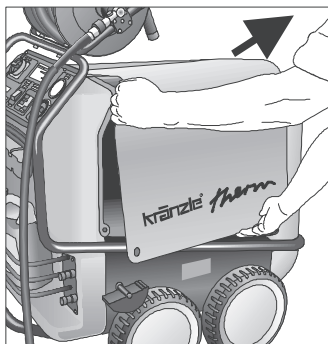


**Bei Ersatzteilbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene und vorschriftsgemäß gekennzeichnete Bauteile zu verwenden. Hochdruckschlauchleitungen und Spritzeinrichtungen sind druckdicht anzuschließen. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht überfahren, übermäßig gezogen oder verdreht werden. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden, sonst erlischt die Garantie.**

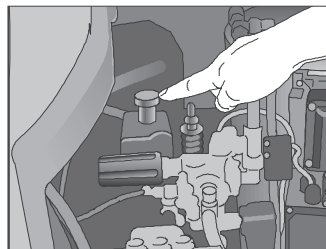
# Inbetriebnahme

## Inbetriebnahme

- Maschine mit Feststellbremse sichern.



- Öffnen Sie die rechte Gerätehaube (ohne Kamin)



- und überprüfen Sie den Ölstand der Hochdruckpumpe.

Starten Sie das Gerät nicht, wenn kein Öl am Ölmeßstab sichtbar ist. Bei Bedarf Öl nachfüllen. Siehe S.17

- Füllen Sie den Brennstofftank vor der Inbetriebnahme mit leichtem Heizöl.



**Verwenden Sie nur Heizöl EL (DIN 51 603) oder Dieselmotorkraftstoff**  
**Ungeeignete Brennstoffe, z.B. Benzin, dürfen nicht verwendet werden (Explosionsgefahr)**

## Wasseranschluß

Schließen Sie die Maschine über einen Wasserschlauch von mindestens 1/2" am Wasserhahn an und öffnen sie den Wasserhahn. Vordruck 2-10 bar.

Der Wasserkasten in der Maschine füllt sich. Das eingebaute Schwimmventil schließt den Wasserzulauf, wenn der Wasserkasten voll ist.

Verwenden Sie nur sauberes Wasser!

### **ACHTUNG !**

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.

Die Maschine darf nach EN 61 770 nicht unmittelbar an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

Der kurzzeitige Anschluß ist nach DVGW (Deutscher Verband des Gas- und Wasserfaches) jedoch zulässig, wenn ein Rückflußverhinderer mit Rohrbelüfter (Kränzle Best. Nr. 41.016 4) in die Zuleitung eingebaut ist.

Auch ein mittelbarer Anschluß an die öffentliche Trinkwasserversorgung ist zulässig mittels eines freien Auslaufes nach EN 61 770; z. B. durch den Einsatz eines Behälters mit Schwimmventil.

Ein unmittelbarer Anschluß an ein nicht für die Trinkwasserversorgung bestimmtes Leitungsnetz ist zulässig.

# Inbetriebnahme

## Hochdruckanschluß

Verbinden Sie die Hochdruckkranze mit der Handpistole.

Rollen Sie den Hochdruckschlauch schlingenfrei ab und verbinden Sie ihn mit der Handpistole und dem Gerät.



**Achten Sie darauf, daß alle Verschraubungen druckdicht sind. Leckage an Pistole, Hochdruckschlauch, oder Schlauchtrommel muß sofort beseitigt werden. Leckage führt zu erhöhtem Verschleiß.**

## Elektrischer Anschluß

- Stellen Sie sicher, das der Hauptschalter (1) aus ist (Stellung "0").



Verbinden Sie das Netzanschluskabel mit einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose mit Schutzleiteranschluß und FI-Fehlerstrom-Schutzschalter 30 mA. Die Steckdose ist netzseitig mit 16 A träge abzusichern.

- Schalten Sie die Zündung aus. Wippschalter (1A) auf "0".
- Stellen Sie das Druckregelventil (4) auf maximalen Druck (siehe Seite 4) und schließen Sie das Reinigungsmittelventil.
- Öffnen Sie die Pistole und schalten Sie den Hauptschalter ein.

Die Hochdruckpumpe drückt nun die Luft aus den Leitungen, nach kurzer Zeit bildet sich der Hochdruckstrahl und der Arbeitsdruck wird schnell erreicht. (Pistole mehrmals öffnen und schließen)

## Druckeinstellung

Mit dem Druckregelventil (4) können Sie den Arbeitsdruck einstellen.



**Das Gerät ist mit einem Total-Stop-System ausgestattet. Bleibt die Pistole länger als 37 Sek. geschlossen, so schaltet sich das Gerät automatisch ab, nach 20 Minuten geht das Gerät in die Sicherheitsabschaltung und muss mit dem Hauptschalter neu gestartet werden. Beim erneuten öffnen der Pistole startet das Gerät selbstständig, solange der Hauptschalter eingeschaltet ist.**

## Inbetriebnahme

### Einsatz als Kaltwasserhochdruckreiniger

- Lassen Sie die Zündung "AUS". Wippschalter (1A) auf "0".
- Beginnen Sie mit dem Reinigungsvorgang

### Einsatz als Heißwasserhochdruckreiniger

- Stellen Sie die gewünschte Temperatur bzw. Einschaltdauer am Thermostat ein (siehe Seite 6), min. 40 °C und schalten Sie dann die Zündung EIN (Wippschalter). Der Ölbrenner beginnt zu arbeiten. Das Wasser wird erhitzt und auf der Temperatur gehalten die Sie eingestellt haben.

***Im Hochdruckbetrieb (über 30 bar) darf die Temperatur nicht über 90 °C betragen.***

### Dampfstufe

Zur Erreichung der Dampfstufe, d.h. über 90 °C Wassertemperatur, öffnen Sie den rechten Gehäusedeckel (siehe Seite 14) und regulieren Sie den Druck bzw. die Wassermenge am Handrad (4) nach unten und wählen Sie mit dem Thermostat Ihre gewünschte Temperatur bis maximal 150 °C. Bei Geräten mit Schlauchtrommel muß der Hochdruckschlauch immer ganz abgerollt werden.

***Im Dampfbetrieb darf der Druck nicht über 30 bar betragen.***

### Einsatz mit Reinigungsmitteln

- pH-Wert 7 - 9 neutral einhalten
- Warten Sie bis die Pumpe die Luft aus den Leitungen gedrückt hat
- Stecken Sie das Chemiesieb in einen Behälter mit Reinigungsmittel
- Drehen Sie das Reinigungsmittelventil auf. Die Pumpe saugt nun das Reinigungsmittel an und mischt es dem Hochdruckstrahl bei.
- Stellen Sie die gewünschte Reinigungsmittelkonzentration ein.
- **Nach Beendigung des Arbeitsvorganges mit Reinigungsmittel den Drehkopf zurück auf "0" stellen.**
- **Beim Betreiben des Hochdruckreinigers bei offenem Chemieventil ohne Chemie saugt die Pumpe Luft an. Schäden, die dadurch an der Pumpe entstehen, unterliegen nicht der Garantie.**

***Vorschriften des Zusatzmittelherstellers (z.B. Schutzausrüstung und Abwasserbestimmungen) beachten. Verwenden Sie nur Zusatzmittel die für den Gebrauch mit Hochdruckreinigern zugelassen sind. Die Verwendung von anderen Zusatzmitteln kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.***



***Um die Umwelt und Ihren Geldbeutel zu schonen empfehlen wir einen sparsamen Umgang mit Reinigungsmitteln. Bitte beachten Sie die Empfehlungen der Reinigungsmittelhersteller.***

***Spülen Sie nach dem Einsatz von Reinigungsmitteln das Gerät bei geöffneter Pistole ca. 2 Minuten lang.***



# Außerbetriebnahme

## Außerbetriebnahme

- Schalten Sie den Hauptschalter aus (Stellung "0")
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Sperren Sie die Wasserzufuhr ab.
- Öffnen Sie die Pistole bis sich der Druck abgebaut hat.
- Verriegeln Sie die Pistole
- Schrauben Sie den Wasserschauch ab.
- Lösen Sie die Verbindungen von Hochdruckschlauch und Pistole und schrauben Sie (bei Geräten ohne Schlauchtrommel) den HD-Schlauch vom Gerät ab.

## Frostschutz

Das Gerät ist normalerweise nach dem Betrieb noch zum Teil mit Wasser gefüllt. Deshalb ist es nötig, besondere Maßnahmen zu ergreifen, um das Gerät vor Frost zu schützen.

- **Entleeren Sie das Gerät vollständig.**  
Trennen Sie dazu das Gerät von der Wasserversorgung und schalten sie die Zündung aus. Schalten Sie den Hauptschalter ein und öffnen Sie die Pistole. Die Pumpe drückt nun das restliche Wasser aus der Heizschlange. Lassen Sie das Gerät ohne Wasser jedoch nicht länger als eine Minute laufen.
- **Füllen Sie das Gerät mit Frostschutzmittel**  
Bei längeren Betriebspausen, besonders über den Winter empfiehlt es sich, ein Frostschutzmittel durch das Gerät zu pumpen. Füllen Sie dazu das Frostschutzmittel in den Wasserkasten und schalten Sie das Gerät ohne Zündung (Wippschalter auf "0") ein. Warten Sie mit geöffneter Pistole, bis das Mittel aus der Düse kommt.

**Der Beste Frostschutz ist aber immer noch,  
das Gerät an einem frostsicheren Ort aufzubewahren.**

# Pflege und Wartung

## Pflege und Wartung

Pflege und Wartung sind notwendig um Ihr Gerät leistungsfähig und sicher zu halten, damit Sie lange Freude an dieser Maschine haben.



### **ACHTUNG!!!**

**Vor Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen!**  
**Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile der Fa. Kränzle**

### **Was zu tun ist!**

#### **- Wöchentlich oder nach ca. 40 Betriebsstunden**

- Ölstand der Hochdruckpumpe kontrollieren  
Lösen Sie den roten Ölstopfen an der Hochdruckpumpe und ziehen Sie den Ölmeßstab heraus.  
Ist der Ölstand zu niedrig füllen Sie Öl nach, bis am Ölmeßstab der Ölpegel zwischen den beiden Markierungen steht.  
Hat das Öl einen grauen oder weißlichen Farbton, so ist das Öl zu wechseln.  
Entsorgen Sie das Öl bestimmungsgemäß.
- Kontrollieren Sie den Filter vor dem Schwimmerventil am Wasserkasten und den Brennstofffilter vor dem Magnetventil. Reinigen Sie ggf. die Filter.

#### **- Jährlich oder nach ca. 500 Betriebsstunden**

- Heizschlange entschwefeln und entrußen.
- Ölbrenner und Zündanlage überprüfen  
Öldüse, Ölfilter, Magnetventil und Sieb reinigen, Zündtrafo, Zündkabel, Zündelektroden reinigen bzw. nachstellen, defekte Teile ersetzen.
- Ölwechsel

## **Betriebsstundenzähler**

Das Gerät ist mit einem Betriebsstundenzähler ausgestattet.

Wird während des normalen Betriebs die gerade aktuelle Betriebsarten-Taste ( "°C" oder "%" ) länger als 2s gedrückt, erscheint auf dem Display für 5s die Laufzeit der Pumpe und danach für 5s die Brenndauer. Danach geht der Monitor in die Ausgangsposition zurück.

Solange die Betriebszeiten angezeigt werden sind keine anderen Eingaben am Monitor möglich.

Die Anzeige der Betriebsstundenzeiten wird im Display aufgeteilt auf die SOLL- und IST-Anzeigenzeilen in der Einheit [ h ]. In der Sollanzeige stehen die 1000-er und 100-er Stunden, in der Istanzeige stehen die 10-er, 1-er und 1/10-tel Stunden:

Pumpenzeit: Soll-Display: P 9 9 Ist-Display: 9 9. 9 für 9 999,9h

Brennerzeit: Soll-Display: F 9 9 Ist-Display: 9 9. 9 für 9 999,9h

z.B.: F00 27.3 = Brennerzeit 27 Stunden und 18 Minuten

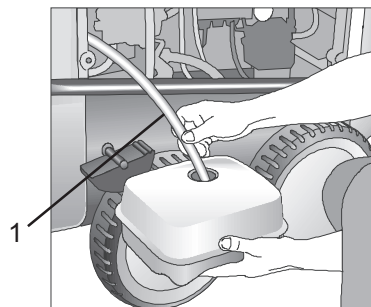
18

## Pflege und Wartung

### Ölwechsel

Nehmen Sie den Ölablaßschlauch (1), der an der Ölablaßschraube angeschlossen ist, von der Innenseite des Gerätes. Öffnen Sie den roten Öleinfüllstopfen an der Oberseite des schwarzen Ölgehäuses. Öffnen Sie die Verschlusskappe am Ende des Schlauches. Lassen Sie das Öl in einen Ölauffangbehälter fließen und entsorgen Sie es bestimmungsgemäß. Verschließen Sie das Ende des Schlauches.

Füllen Sie neues Öl nach, wie oben beschrieben.



### Ölleckage

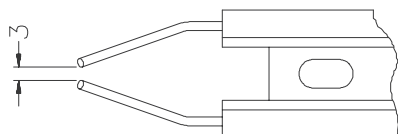


Bei Ölaustritt sofort den nächsten Kundendienst (Händler) aufsuchen.  
(Umweltschäden, Getriebeschaden, Verlust der Garantie.)

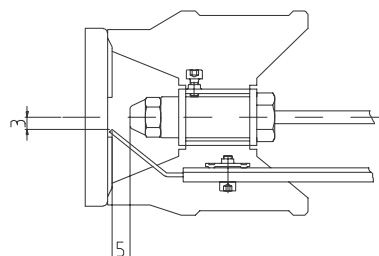
Ölsorte: Formula RS von Castrol - Füllmenge: 1,0 l

### Zündelektrodeneinstellung

Für eine einwandfreie Zündung muß die Einstellung der Zündelektroden regelmäßig kontrolliert werden



Abstand in mm prüfen



### Brennstoffanlage

Ihr Brennstoff kann Schmutzteilchen enthalten oder beim Einfüllen von Brennstoff können Verschmutzungen oder Wasser mit in den Tank gelangen. Kontrollieren Sie deshalb den Tank regelmäßig auf Verschmutzung. Reinigen Sie den Tank bei Bedarf.

Entleeren Sie den Brennstofftank durch die Ablasschraube an der Unterseite des Tanks. Reinigen Sie Tank und Brennstoffleitungen sorgfältig und achten Sie auf Wassertropfen an der Innenseite des Tanks, da diese auch entfernt werden müssen. Schließen Sie die Ablasschraube.



Entsorgen Sie das Reinigungsmittel und verschmutzten Brennstoff ordnungsgemäß.

## ***Pflege und Wartung***

### **Entkalkung der Heizschlange**

Verkalkte Geräte verbrauchen unnötig viel Energie, da das Wasser nur langsam erwärmt wird und das Überdruckventil einen Teil des Wassers in den Kreislauf der Pumpe zurückführt.

***Verkalkte Geräte erkennen Sie also an einem erhöhten Rohrleitungswiderstand.***

Prüfen Sie den Rohrleitungswiderstand, indem Sie die Hochdrucklanze von der Pistole abschrauben und das Gerät einschalten. Es tritt ein voller Wasserstrahl aus der Pistole aus. Zeigt nun das Manometer einen Druck an, der größer als 25 bar ist, so muß die Maschine entkalkt werden.

***Kalklöser sind ätzend !***

***Beachten Sie die Anwendungs- und Unfallverhütungsvorschriften. Tragen Sie Schutzkleidung, die die Berührung des Entkalkers mit Ihrer Haut, Ihren Augen oder Ihrer Kleidung verhindert (z.B. Handschuhe, Gesichtsschutz, etc.)***

Zum Entkalken gehen Sie folgendermaßen vor:

Schrauben Sie die Hochdrucklanze von der Pistole ab und entkalken Sie diese getrennt.

Stecken Sie den Reinigungsmittel-Saugschlauch in einen Behälter mit der Entkalkungslösung.

Stellen Sie das Dosierventil auf die höchste Konzentration.

Schalten Sie das Gerät ein.

Halten Sie die Pistole in einen gesonderten Behälter und betätigen Sie den Abzugshebel.

Warten Sie bis nach ca. 1 Minute die Entkalkungsflüssigkeit an der Pistole austritt. (Erkennbar an der weißliche Farbe)

Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie den Kalklöser 15 - 20 Minuten einwirken.

Schalten Sie das Gerät nun wieder ein und spülen Sie es ca. zwei Minuten lang mit klarem Wasser durch.

Prüfen Sie nun ob der Rohrleitungswiderstand nun wieder einen niedrigeren Wert hat. Sollte der Druck ohne Hochdrucklanze immer noch über 25 bar liegen, wiederholen Sie den Entkalkungsvorgang.

# *Pflege und Wartung*

## **Vorschriften, Verordnungen, Prüfungen**

### ● **Von Kränzle durchgeführte Prüfungen**

- Schutzleiterwiderstands-Messung
- Spannungs- und Strom-Messung
- Prüfung der Spannungsfestigkeit mit +/- 1530 V
- Druckprüfung der Heizschlange mit 300 bar
- Sicht- und Funktionskontrolle gemäß beiliegendem Prüfblatt
- Abgasanalyse (siehe beiliegenden Teststreifen)

### **Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler**

Die Maschine entspricht den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler". Diese Richtlinien wurden Herausgegeben vom Verband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und ist zu beziehen vom Carl Heymann-Verlag KG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln. Nach diesen Richtlinien ist dieses Gerät bei Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate von einem Sachkundigen auf Betriebssicherheit zu überprüfen. Tragen Sie diese Prüfungen in den Prüfplan am Ende dieses Handbuchs ein.

### **Druckbehälter- und Dampfkesselverordnung**

Kränzle Heißwasser-Hochdruckreiniger entsprechen der Druckbehälter- und Dampfkesselverordnung. Es ist keine Bauartzulassung, Erlaubnisanzeige und Abnahmeprüfung erforderlich. Der Wasserinhalt beträgt weniger als 10l.

### **Betreiberpflichten**

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß vor jeder Inbetriebnahme des Flüssigkeitsstrahlers dessen Sicherheitsrelevanten Teile auf ihren einwandfreien Zustand überprüft werden. (z.B. Sicherheitsventile, Schlauch- und Elektrische Leitungen, Spritzeinrichtungen, etc.)

### **Bundesimmissionsschutzgesetz**

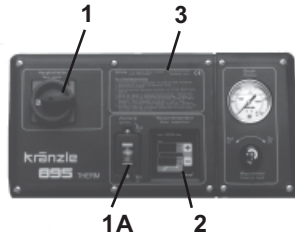
Bei stationärer Aufstellung, muß die Anlage nach der ersten Verordnung zu Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes jährlich einmal durch Ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger auf Einhaltung der Auswurfbegrenzungswerte überprüft werden. Die erste Prüfung ist innerhalb der ersten vier Wochen nach Inbetriebnahme vorzunehmen. Die Messung muß der Betreiber des Hochdruckreinigungsgerätes veranlassen.

# Funktionsbeschreibung - Fehlersuche

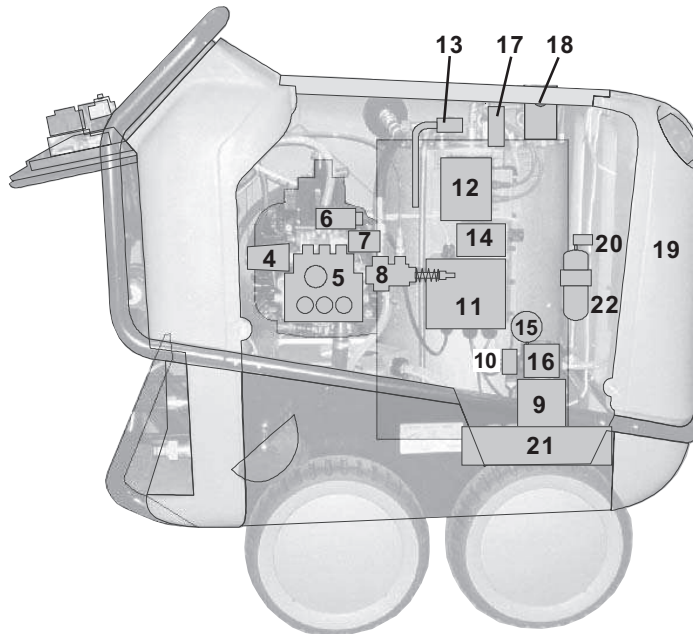


## ACHTUNG!!!

Vor Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen!



- 1 Hauptschalter
- 1A Zündung EIN/AUS
- 2 Thermostat
- 3 Kurzbetriebsanleitung



- 4 Handrad Druckverstellung
- 5 Hochdruckpumpe
- 6 Druckschalter schwarz (Start Magnetventil)
- 7 Druckschalter rot (Start Pumpe)
- 8 Sicherheitsventil
- 9 Motor für Lüfter und Brennstoffpumpe
- 10 Magnetventil Brennstoff
- 11 Klemmkasten
- 12 Zündtrafo
- 13 Thermofühler Wasser
- 14 Übertemperaturlöser
- 15 Brennstoffdruckmanometer
- 16 Brennstoffpumpe
- 17 Zündelektroden
- 18 Thermofühler Abgas
- 19 Brennstofftank
- 20 Absperrhahn Brennstoff
- 21 Lüfter
- 22 Brennstofffilter

22

# Funktionsbeschreibung - Fehlersuche

## Kaltwasserbetrieb

1. Wasseranschluß herstellen und prüfen, ob Schwimmerkasten vollläuft und Schwimmerventil stoppt.
2. Zündung (Schalter 1A) auf AUS.
3. Hauptschalter EIN.
4. Hochdruckpistole öffnen. Die Pumpe saugt das Wasser aus dem Schwimmerkasten und fördert das Wasser durch die Heizschlange zum Strahlrohr, der Druck wird aufgebaut.

Nach dem Schließen der Pistole wird der rote Druckschalter (7) betätigt - dadurch wird die 37 Sekunden-Stop-Einrichtung aktiviert, d.h. nach dem Schließen der Pistole wird der Pumpenmotor nach 37 Sekunden abgestellt, beim Öffnen der Pistole startet der Motor wieder.

Bleibt die Pistole länger als 20 Minuten geschlossen, wird die Sicherheitsabschaltung aktiviert und das Gerät schaltet sich komplett ab, d.h. um erneut mit dem Gerät arbeiten zu können, muß es am Hauptschalter AUS- und wieder EIN-geschaltet werden.



**ACHTUNG !!! Sollte der Druck nicht gleich voll erreicht werden, so ist noch Luft in der Pumpe. Durch mehrmaliges Öffnen und Schließen der Pistole wird die Luft aus dem Gerät gedrückt.**

## Heißwasserbetrieb

Starten Sie das Gerät wie für den Kaltwasserbetrieb und schalten Sie dann den Wippschalter für den Brenner EIN. Dann stellen Sie am Thermostat ( 2 ) auf der Frontplatte die gewünschte Temperatur (mindestens 40 °C) bzw. %-Einschaltdauer ein, um den Brenner zu aktivieren, d.h. daß Brennstoff eingespritzt wird.

Das Manometer ( 15 ) an der Brennstoffpumpe zeigt ca. 10 bar an. Sollte diese Anzeige nicht vorhanden sein, ist zu prüfen, ob

1. Heizöl im Tank ist.
2. Die Sicherung im Klemmkasten ( 11 ) für den Motor ( 9 ) ausgelöst hat.
3. Das Brennstoffsieb ( 22 ) oder das Brennstoffsieb in der Pumpe ( 16 ) verschmutzt ist.
4. Der Absperrhahn (20) geschlossen ist.
5. Die Brennstoffpumpe schwergängig oder blockiert ist.
6. Der Lüfter klemmt.

Das Thermostat erteilt die Freigabe für das Öffnen des Magnetventils; nach dem Öffnen der Pistole startet der Brenner. Ist das Magnetventil geöffnet, so zeigt der Brennstoffdruck ca. 10 bar an. Der Brenner startet und erhitzt das Wasser.

Im *Temperaturmodus* schaltet sich der Brenner ab, wenn die Temperatur erreicht ist. Fällt die Temperatur wieder, schaltet der Brenner automatisch wieder ein.

Im *Prozentmodus* schaltet sich der Brenner zyklisch nach einer bestimmten Zeit ein bzw. aus, abhängig von der eingestellten Prozentzahl.

## Funktionsbeschreibung - Fehlersuche

Im *Temperaturmodus* wird das Thermostat über einen Thermofühler gesteuert, der am Ausgang der Heizschlange montiert ist.

Im Elektroverteilerkasten ( 11 ), der an der Brennkammer montiert ist, befindet sich eine Sicherung, die den Motor ( 9 ) für die Brennstoffpumpe und den Lüfter absichert. Sollte der Motor überlastet werden, löst die Sicherung aus. Dies kann geschehen, wenn die Brennstoffpumpe blockiert, oder schwergängig ist - desgleichen, wenn der Lüfter blockiert oder schwergängig ist bzw. wenn eine elektrische Störung vorliegt.

Im Abgasrohr ist ein Thermofühler ( 18 ) installiert, der ein Übertemperaturrelais mit Auslösefunktion ( 14 ) schaltet - d.h. wenn die Abgastemperatur im Kamin über 230 °C ansteigt, löst dieses Relais aus. Um es wieder zu aktivieren, müssen Sie warten, bis die Brennkammer wieder abgekühlt ist, was ca. 15 Minuten dauert. Danach kann der Knopf unter der Abdeckung ( 14 ) wieder eingedrückt werden. Grund für das Auslösen des Übertemperaturrelais könnte sein, wenn das Gerät über sehr lange Zeit in der höchsten Dampfstufe betrieben wird, bzw. wenn die Heizschlange durch schlechte Verbrennung stark verrußt ist, oder wenn die Heizschlange innen verkalkt ist, so daß die Lüftung (Kühlung) nicht gegeben ist.

Als weitere Sicherheitsfunktion wird der Brenner ebenso abgeschaltet, wenn eine Wassertemperatur von 147 °C überschritten wird.

### Störungen mit Anzeige am Display

| Anzeige im Feld |          | Ursache  | Abhilfe  |
|-----------------|----------|--|--|
| SOLL            | IST      |  |  |
| Err             | OFF      | Wassertemperatur am Ausgang der Heizkammer über 147 °C                                   | Gerät ohne Heizung „Heizung AUS“ so lange betreiben, bis die Temperatur wieder unter 147°C gefallen ist.<br>Hauptschalter „AUS“ und wieder „EIN“ schalten. |
| AUS             | E7       | Gerät wurde länger als 20 Minuten nicht betrieben<br>-> Sicherheitsabschaltung           | Hauptschalter „AUS“ und wieder „EIN“ schalten.   |
| Err             | E2       | Temperatursensor defekt  | Temperatursensor ersetzen  |
| FLA             | Ist-Wert | Warnung Flammüberwachung;<br>Nach 2s wurde vom Flammsensor keine Verbrennung registriert | Flammsensor überprüfen;<br>Verbrennungssystem überprüfen<br>Hauptschalter „AUS“ und wieder „EIN“ schalten.   |
| OIL             | Ist-Wert | Brennstoffstand im Tank ist zu niedrig   | Brennstoff nachfüllen (Heizöl EL)  |



# Störungssuche



## **ACHTUNG!!!**

**Vor Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen!**

| Störung   | Abhilfe   |
|---|---|
| <b>Wasserezulauf</b>  |   |
| Schwimmerkasten läuft über.   | Schwimmerventil verschmutzt.<br>Schwimmerventil defekt.   |
| Schwimmerkasten läuft nicht voll  | Wasserfilter verschmutzt.<br>Wasserezulaufmenge prüfen.   |
| Pumpe saugt nicht an.   | Ventile verklebt oder verschmutzt.<br>Ansaugschlauch undicht.<br>Chemieventil offen oder undicht.<br>Schlauschellen (Verbindungen) prüfen.<br>Hochdruckdüse verstopft.  |
| Test: Wasser- und Chemiean-<br>saugsystem auf Dichtheit prüfen.             | Wasserezuführung direkt an die Pumpe<br>anschließen (2 - 4 bar Vordruck)  |
| <b>Hochdruckpumpe</b>   |   |
| Pumpe macht laute Geräusche<br>Betriebsdruck wird nicht erreicht.           | Pumpe saugt Luft. Sauganschlüsse prüfen.<br>Hochdruckdüse prüfen.<br>Ventile prüfen.<br>O-Ringe unter Ventilen prüfen.<br>Manschetten prüfen.<br>Manometer defekt.<br>Unloader: Edeltahlsitz und -kugel prüfen.<br>Dichtungen am Steuerkolben prüfen. |
| Wasser tropft aus der Pumpe.  | Manschetten in der Pumpe erneuern.<br>O-Ringe erneuern.   |
| Öl tropft aus dem Getriebe.   | Öldichtungen prüfen (erneuern).<br>Plunger und Plungerführungen prüfen.<br>Wasserversorgung prüfen, da Wassermangel<br>oder Luftansaugung Schäden an Dichtungen<br>und O-Ringen verursacht (Chemieventil<br>undicht?)                                 |
| Druck zu niedrig  | HD-Düse ausgewaschen.<br>Edeltahlsitz, -kugel, O-Ring im Unloader<br>verschmutzt oder defekt.<br>Manometer defekt.  |
| <b>Gerät schaltet nicht ab</b>  |   |
| Test: Druckschalter (rot) Brücke an<br>der Platine zwischen<br>Klemme 5 + 6 | Rückschlagkörper und O-Ring vom Unloader im<br>Ventilgehäuse prüfen.<br>Druckschalter (rot) überprüfen.<br>Microschalter prüfen.<br>Kabelanschlüsse prüfen.<br>Platine defekt.  |

## Störungssuche

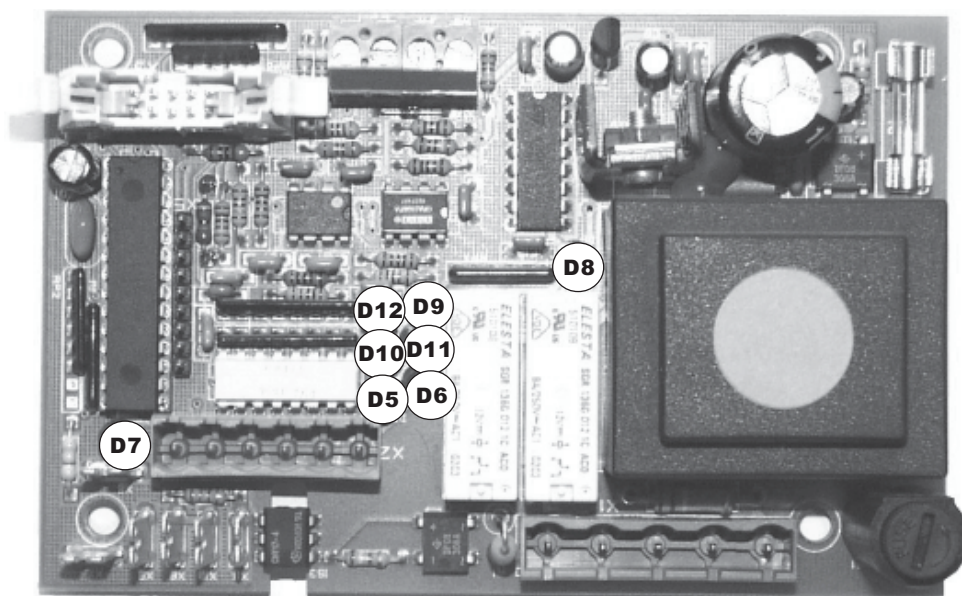
| Störung   | Abhilfe  |
|---|--|
| <p><b>Gerät läuft nicht an</b></p>  | <p>Stromversorgung prüfen.<br/>Hauptschalter prüfen.<br/>Kabelanschlüsse prüfen.<br/>Platine prüfen.<br/>Druckschalter prüfen.<br/>Überstromauslöser hat abgeschaltet.</p>   |
| <p><b>Heizung (Brenner)</b></p> <p><b>Brennstoffpumpe / Gebläse läuft, aber Brenner heizt nicht.</b></p> <p><b>Brennstoffpumpe / Gebläse läuft nicht.</b><br/>- Pumpe macht laute Geräusche<br/>- Brennstoffbetriebsdruck wird nicht erreicht</p> <p><b>Kupplung zwischen Brennermotor und Brennstoffpumpe gebrochen</b></p> <p><b>Magnetventil an der Brennstoffpumpe öffnet nicht</b><br/>Test: Druckschalter (schwarz) Brücke im Klemmkasten zwischen Klemme 3+4<br/><br/>Test: Magnetventil 230 V von extern anschließen.<br/><br/>Öldruck an der Brennstoffpumpe zu niedrig<br/><br/>zu hoch</p> | <p>Eingestellte Wassertemperatur erreicht.<br/>Temperatur am Thermostat erhöhen.<br/>Pistole öffnen, bis Temperatur abfällt.</p> <p>Brennstofftank leer.<br/>Brennstofffilter verschmutzt.<br/>Brennstoffdüse verschmutzt.<br/>Schwimmerschalter im Brennstofftank defekt.</p> <p>Gebläse-/Brennstoffpumpenmotor defekt.<br/>Elektrik prüfen.<br/>Sicherung im Klemmkasten prüfen.<br/>Kupplung zwischen Brennermotor und Brennstoffpumpe defekt.</p> <p>Wasser im Brennstofftank.<br/>Schmutz oder Rost in der Brennstoffpumpe.<br/>Tank reinigen.<br/>Brennstoffpumpe erneuern.</p> <p>Druckschalter (schwarz) überprüfen.<br/>Magnetventil defekt oder verschmutzt.</p> <p>Filter reinigen, Zuleitung reinigen,<br/>Brennstoffpumpe reinigen</p> <p>Einstellung falsch.<br/>Brennstoffdüse reinigen, oder wechseln.</p> |

## Störungssuche

| <i>Störung</i>  | <i>Abhilfe</i>  |
|---|---|
| <p><b>Zündung geht nicht</b></p>  | <p>Zündkabel prüfen.<br/>Steckkontakte durch Feuchtigkeit verschmort.<br/>Kabelbruch<br/>    Zündtrafo-Anschlüsse überprüfen<br/>    Trafo defekt.<br/>Zündelektrode falsch eingestellt oder abgebrannt..</p>   |
| <p><b>Lüfter läuft nicht</b></p>  | <p>Gebläse-/Brennstoffpumpenmotor defekt.<br/>Elektrik prüfen.<br/>Sicherung im Klemmkasten prüfen.<br/>Kupplung zwischen Brennermotor und Brennstoffpumpe defekt.</p>  |
| <p><b>Verbrennung</b></p> <p>Qualm während des Betriebs<br/>Qualm nach dem Abschalten</p>   | <p>Brennstoff verschmutzt.<br/>Düse oder Düsenstock undicht.<br/>Wasser im Tank.</p>  |
| <p><b>Spritzpistole - Hochdruckschlauch dürfen keine Leckage haben.</b></p> <p>Pistole tropft<br/>HD-Schlauch tropft.<br/>Düse verstopft.</p> | <p>Dichtungen erneuern.<br/>O-Ringe unter der Verschraubung erneuern.<br/>Manometer zeigt Druck an, es kommt jedoch kein Wasser – Düse reinigen.</p>  |
| <p><b>Reinigungsmittel-Ansaugen</b></p> <p>Reinigungsmittel wird nicht angesaugt.</p>   | <p>Pumpe saugt Luft.<br/>Schlauschellen prüfen.<br/><br/>Test:<br/>Wasserleitung an die Pumpe anschließen.<br/>Wassereingang: 2 - 4 bar Vordruck. Aus dem Reinigungsmittelschlauch darf kein Wasser kommen.</p> |

## Diagnose

...nach Leuchtdioden auf der Steuerplatine



### ACHTUNG !!!

Bei der Kontrolle der Leuchtdioden muß das Gerät mit dem elektrischen Netz verbunden sein.

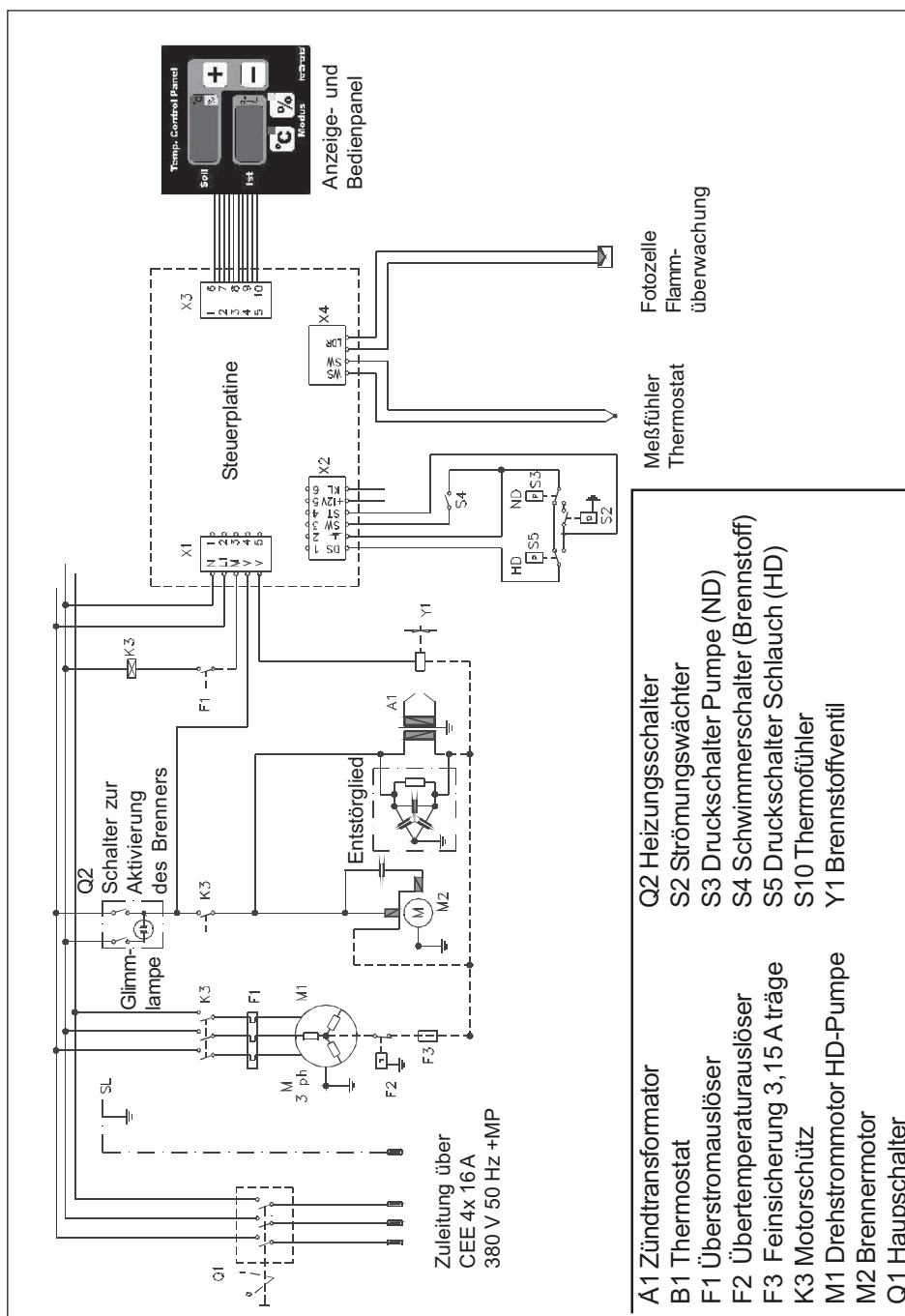
Lassen Sie deshalb höchstmögliche Vorsicht walten.

Trennen Sie das Gerät sobald wie möglich wieder vom Netz.

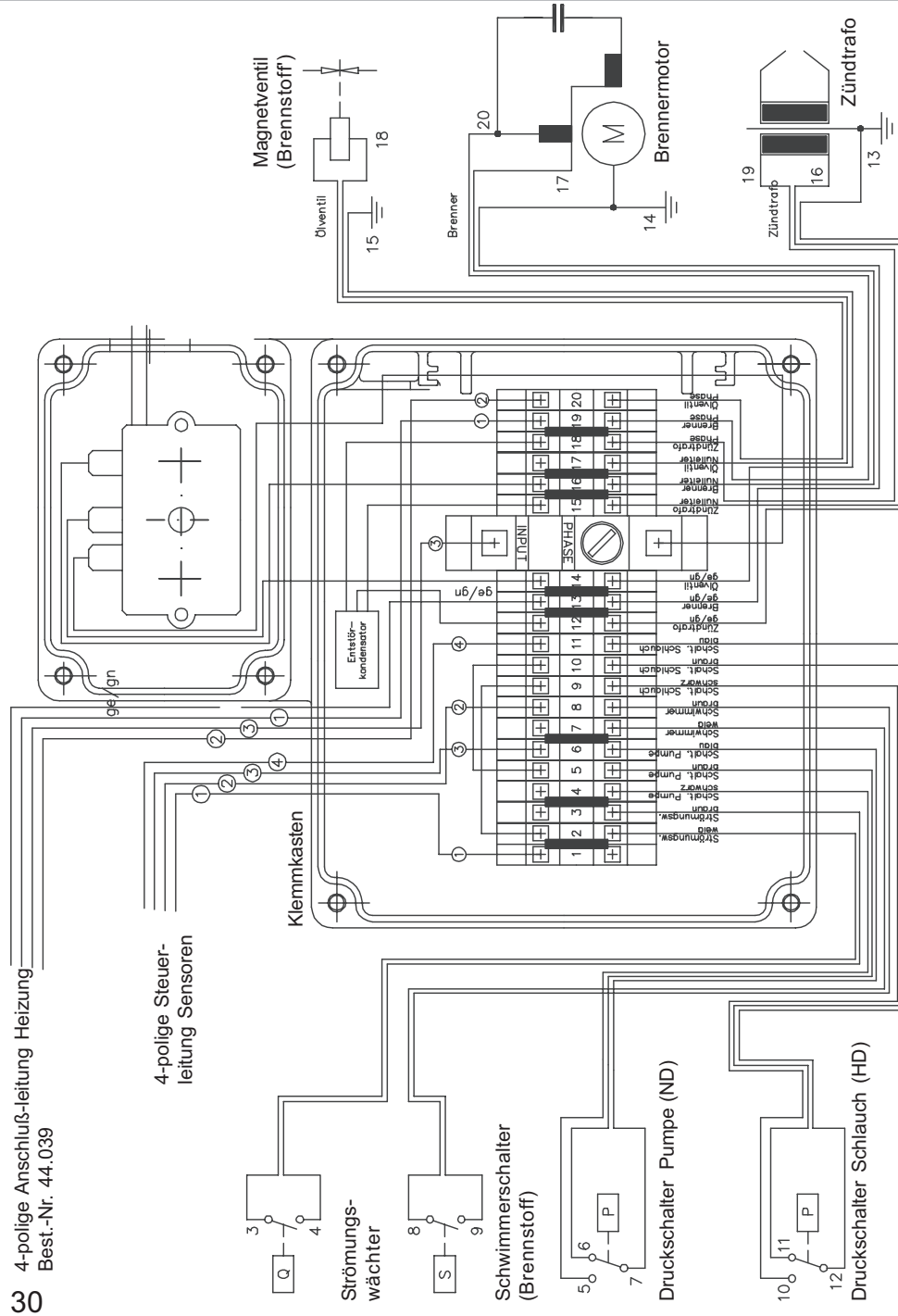
Netzstecker ziehen !!!!

| Diode | leuchtet wenn  |                   |
|-------|--|-------------------|
| D5    | Brennstoffmangel   | Sensoreingang     |
| D6    | Motorfreigabe erteilt<br>- Druckschalter und Strömungswächter geschlossen  |                   |
| D7    | Unmittelbar nach dem Einschalten des Gerätes muss die Diode D7 leuchten, ansonsten Sicherungen F1 und F2 auf der Platine kontrollieren |                   |
| D8    | Motorfreigabe erteilt<br>- Druckschalter Heizschlange (S5) in Ruhstellung oder Nachlaufverzögerung aktiv                               | Steuerungsausgang |
| D9    | Freigabe Magnetventil erteilt  |                   |
| D10   | Brennerfreigabe erteilt<br>- Thermostat (B1), Strömungswächter (S2) und Druckschalter Pumpe (S3) haben geschaltet                      |                   |
| D11   | Flammüberwachung hat nicht ausgelöst   |                   |
| D12   | Sicherheitsabschaltung nach 20 Minuten   |                   |

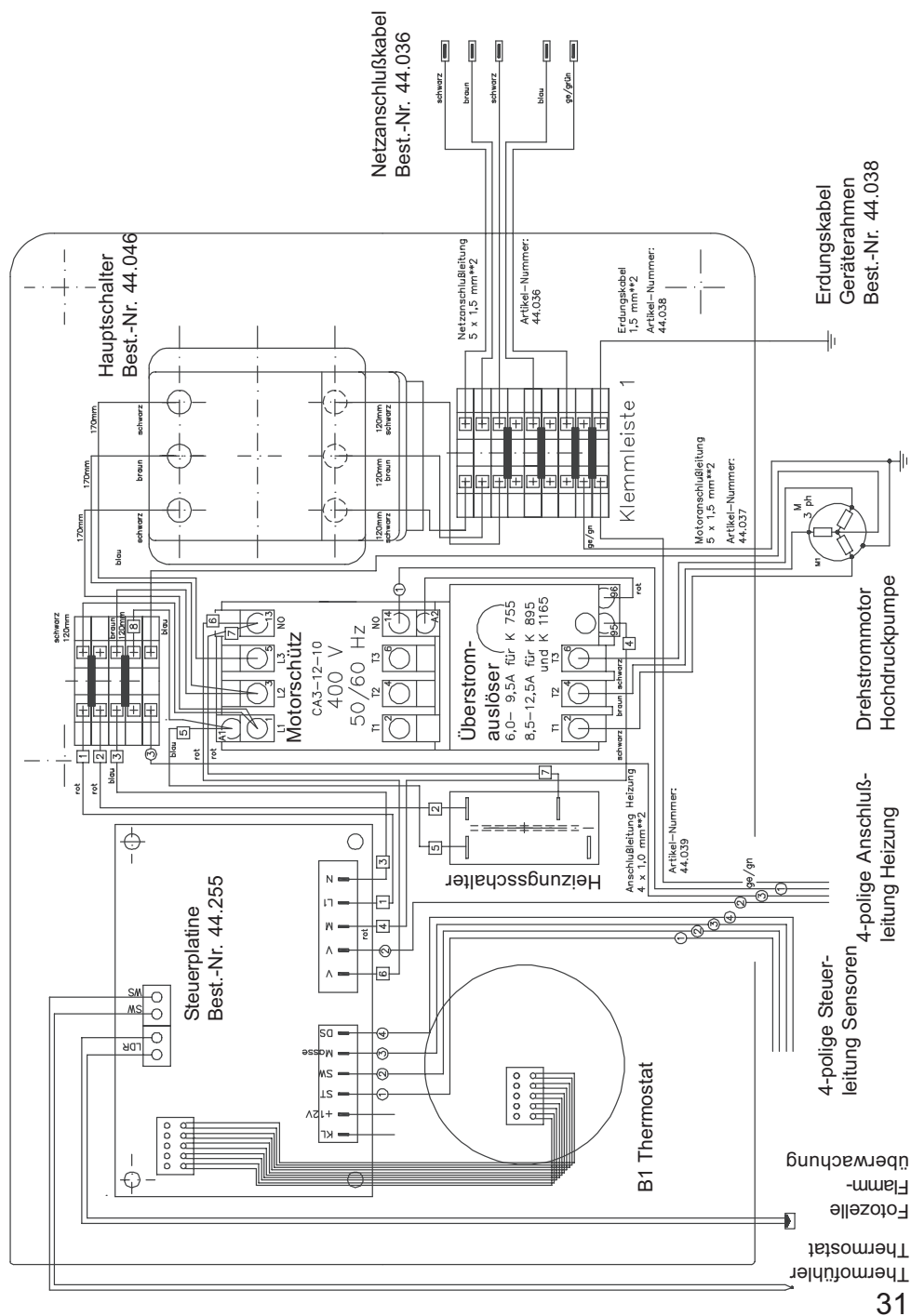
# Schaltplan



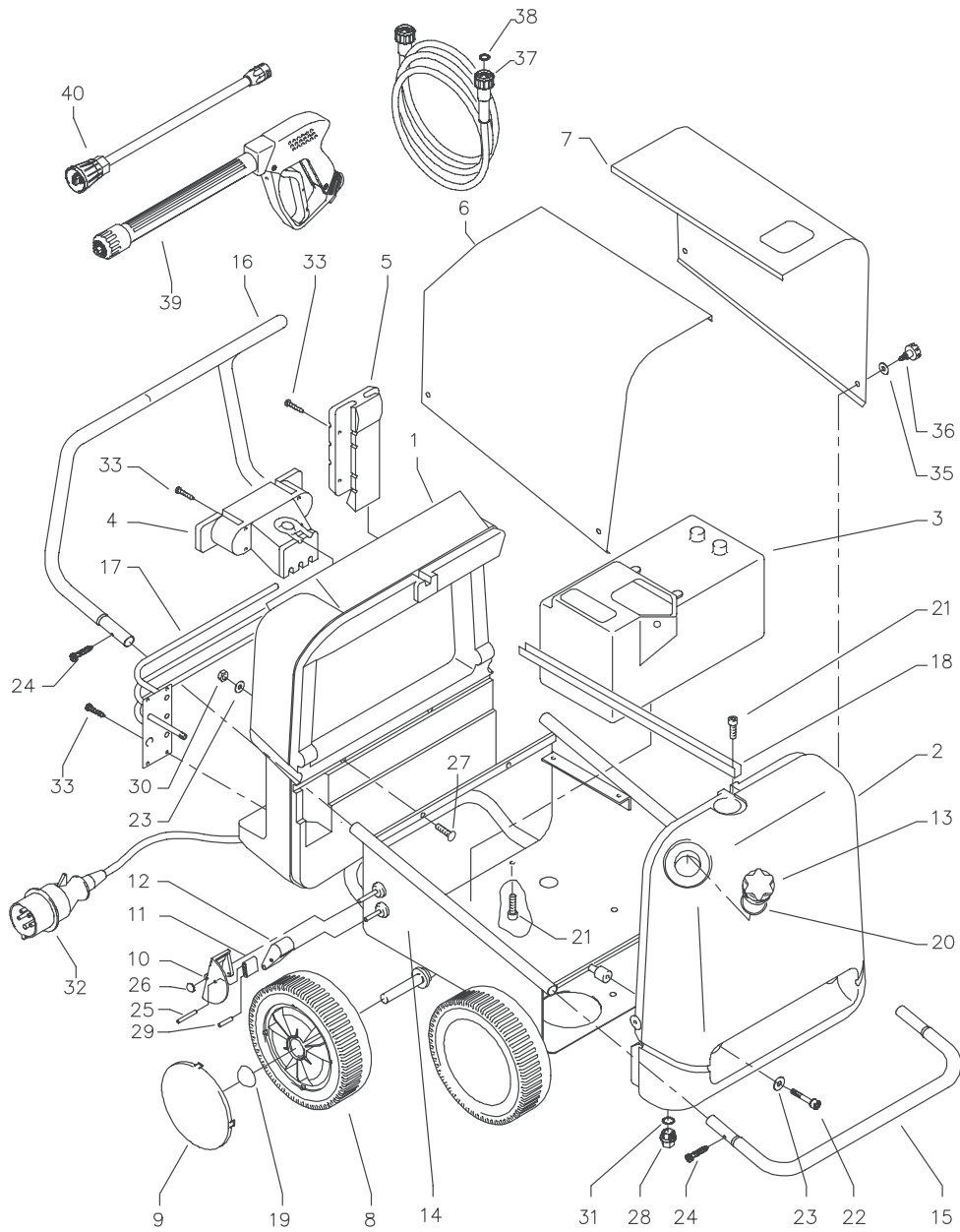
# Klemmplan Klemmkasten



# Klemmplan Cockpit



# Komplettaggregat



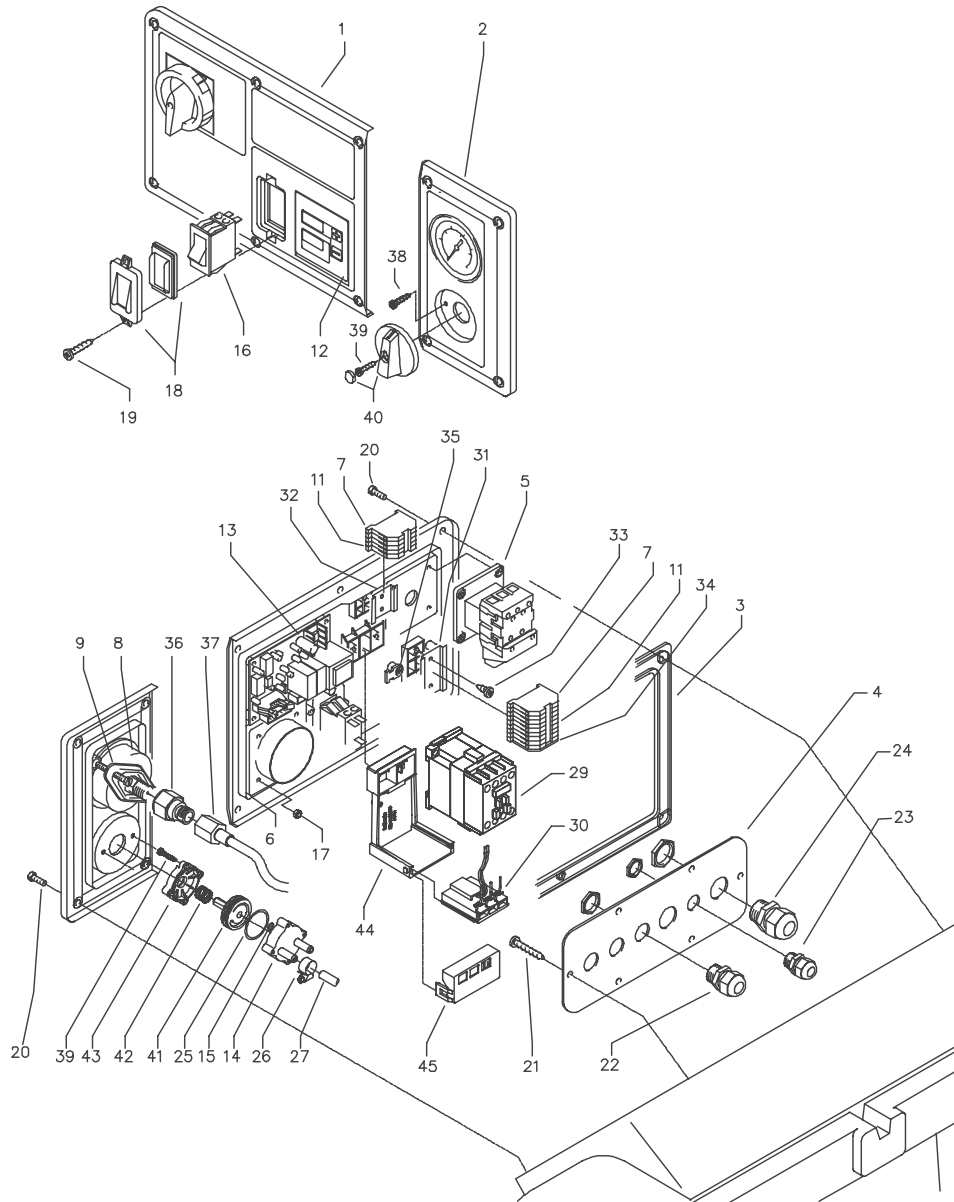
32



## **Kränzle therm 755**

| Pos. | Bezeichnung  | Stck | Best.Nr.      |
|------|--|------|---------------|
| 1    | Cockpit  | 1    | 44.006        |
| 2    | Brennstofftank   | 1    | 44.004        |
| 3    | Wassertank   | 1    | 44.009        |
| 4    | Kabelaufwicklung   | 1    | 44.007        |
| 5    | Lanzenköcher   | 1    | 44.008        |
| 6    | Haube rechts   | 1    | 44.032        |
| 7    | Haube links  | 1    | 44.031        |
| 8    | Rad  | 4    | 44.017        |
| 9    | Radkappe   | 4    | 44.018        |
| 10   | Bremspedal   | 1    | 44.022        |
| 11   | Bremshebel   | 1    | 44.023        |
| 12   | Bremsklotz   | 1    | 44.024        |
| 13   | Tankdeckel   | 1    | 44.005        |
| 14   | Fahrgestell  | 1    | 44.001        |
| 15   | Frontbügel   | 1    | 44.002        |
| 16   | Schubbügel   | 1    | 44.003        |
| 17   | Reeling  | 1    | 44.016        |
| 18   | Top-Strebe   | 1    | 44.019        |
| 19   | Starlock-kappe 20 mm   | 4    | 40.142        |
| 20   | O-Ring 70 x 5  | 1    | 44.020        |
| 21   | Innensechskantschraube M 8 x 12  | 4    | 40.122        |
| 22   | Innensechskantschraube M 8 x 40  | 2    | 44.033        |
| 23   | Unterlegschiebe 8,4 DIN 9021   | 4    | 41.409        |
| 24   | Schraube 3,9 x 16  | 4    | 12.150        |
| 25   | Stift 6 x 50   | 1    | 44.035        |
| 26   | Starlockkappe 8 mm   | 1    | 44.165        |
| 27   | Schloßschraube M 8 x 35  | 2    | 41.408        |
| 28   | Ablaßschraube Brennstofftank   | 1    | 44.004 1      |
| 29   | Stift 6 x 40   | 1    | 44.035 1      |
| 30   | Elastic-Stop-Mutter M 8  | 2    | 41.410        |
| 31   | Dichtung für Ablaßschraube   | 1    | 41.047 1      |
| 32   | Netzanschlußleitung mit Stecker<br>8,0m, 4x 1,5 mm <sup>2</sup> , H07RNF | 1    | 44.036        |
| 33   | Kunststoffschraube 6 x 30  | 12   | 43.423 1      |
| 35   | Scheibe  | 4    | 44.034        |
| 36   | Sterngriff   | 4    | 50.168 1      |
| 37   | Hochdruckschlauch NW 8 10 m  | 1    | 41.081 3      |
| 37.1 | Hochdruckschlauch NW 8 20 m  | 1    | 41.083 3      |
| 38   | O-Ring 9,3 x 2,4 Viton   | 2    | 13.273 1      |
| 39   | Pistole mit Verlängerung - Starlett II                                   | 1    | 41 053 1      |
| 40   | Lanze mit Flachstrahldüse  | 1    | 12.392-D25045 |

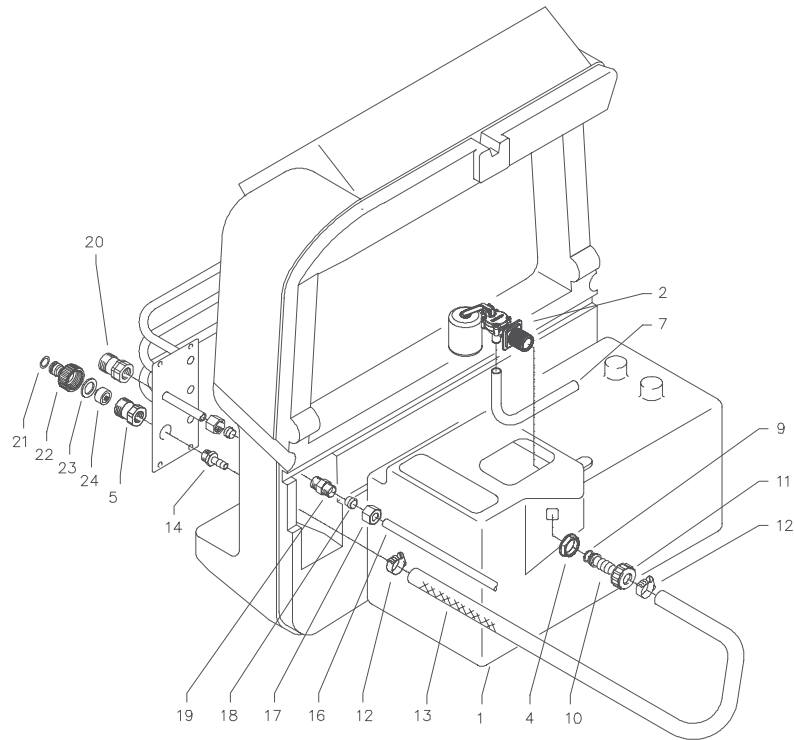
# Schaltkasten Elektronik



## Kränzle therm 755

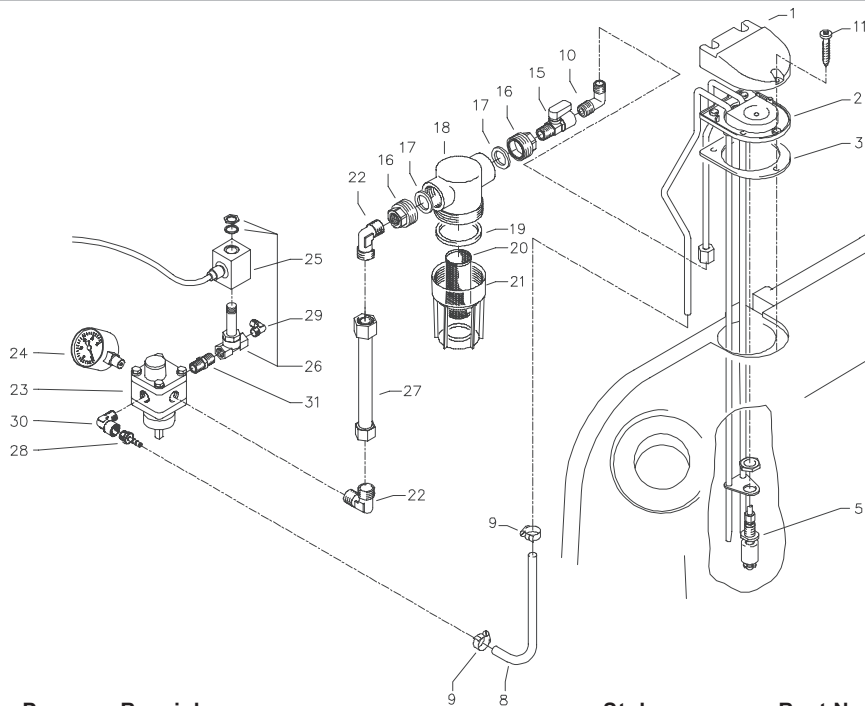
| Pos. | Bezeichnung  | Stck | Best.Nr.      |
|------|--|------|---------------|
| 1    | Frontplatte Elektrik 755                             | 1    | 44.042 3      |
| 2    | Frontplatte Manometer                                | 1    | 44.043        |
| 3    | Gummidichtung Elektrik                               | 1    | 44.044        |
| 4    | Kabeldurchführungsplatte                             | 1    | 44.045        |
| 5    | Hauptschalter KG32B T203/01E                         | 1    | 44.046        |
| 6    | Dichtung für Thermostat                              | 1    | 44.101 1      |
| 7    | Klemme Wago 2,5 mm <sup>2</sup>                      | 1    | 44.047        |
| 8    | Manometer  | 1    | 15.039 1      |
| 9    | Klemmbügel für Manometer                             | 1    | 44.049        |
| 10   | Steuerplatine für Kränzle Therm mit Flammüberwachung | 1    | 44.196        |
| 11   | Erdungsklemme Wago 2,5 mm <sup>2</sup>               | 1    | 44.048        |
| 12   | Bedienteil für Steuerplatine                         | 1    | 44.257        |
| 13   | Steuerplatine ohne Bedienteil                        | 1    | 44.255        |
| 14   | Gehäuse Waschmittelventil                            | 1    | 44.145        |
| 15   | O-Ring 5 x 1,5 (Viton)                               | 1    | 44.150        |
| 16   | Heizungsschalter                                     | 1    | 41.111 6      |
| 17   | Elastic-Stop Mutter M 4                              | 4    | 40.111        |
| 18   | Klemmrahmen mit Schalterabdichtung                   | 1    | 41.110 5      |
| 19   | Kunststoffschraube 3,5 x 9,5                         | 2    | 41.088        |
| 20   | Schraube M 5 x 14                                    | 10   | 40.536        |
| 21   | Kunststoffschraube 5,0 x 14                          | 6    | 43.426        |
| 22   | PG-Verschraubung PG 11                               | 3    | 41.419        |
| 23   | PG-Verschraubung PG 9                                | 1    | 41.087        |
| 24   | PG-Verschraubung PG 16                               | 2    | 41.419 1      |
| 25   | O-Ring 28,24 x 2,62                                  | 1    | 44.149        |
| 26   | Schlauchklemme 9 - 9                                 | 2    | 44.054        |
| 27   | Kunststoffschlauch für Waschmittelansaugung          | 1    | 44.055        |
| 28   | Kunststoffschlauch mit Filter                        | 1    | 44.056        |
| 29   | Schütz 100-C12KN10 400 Volt 50/60 Hz                 | 1    | 46.005 1      |
| 30   | Überstromauslöser 3-polig 7,5 A                      | 1    | 46.040 2      |
| 31   | Hutschiene 50 mm lang                                | 2    | 44.125 1      |
| 32   | Hutschiene 30 mm lang                                | 1    | 44.125 2      |
| 33   | Blehschraube 3,9 x 9,5                               | 16   | 41.636        |
| 34   | Verschlussdeckel für Durchgangsklemme                | 1    | 44.047 2      |
| 35   | Kabelhaltesockel                                     | 5    | 44.135        |
| 36   | Anschlussmuffe Manometer                             | 1    | 44.136        |
| 37   | Druckmessleitung                                     | 1    | 44.102        |
| 38   | Blehschraube 3,5 x 19                                | 2    | 44.162        |
| 39   | Blehschraube 3,5 x 16                                | 3    | 44.161        |
| 40   | Drehgriff Chemieventil mit Blendkappe                | 1    | 44.151        |
| 41   | Regulierkolben Chemieventil                          | 1    | 44.147        |
| 42   | Edelstahlfeder 1,8 x 15 x 15                         | 1    | 44.148        |
| 43   | Deckel für Chemieventil                              | 1    | 44.146        |
| 44   | Halterung Überstromauslöser                          | 1    | 44.259        |
| 45   | Verschluss für Halterung                             | 1    | 44.260        |
|      | <b>Chemieventil kpl. Pos. 14; 15; 25-27; 39-43</b>   |      | <b>44.052</b> |
| F1   | Feinsicherung T 32 mA                                | 1    | 44.200 1      |
| F2   | Feinsicherung M 250 mA                               | 1    | 44.200 2      |

# Wasserversorgung



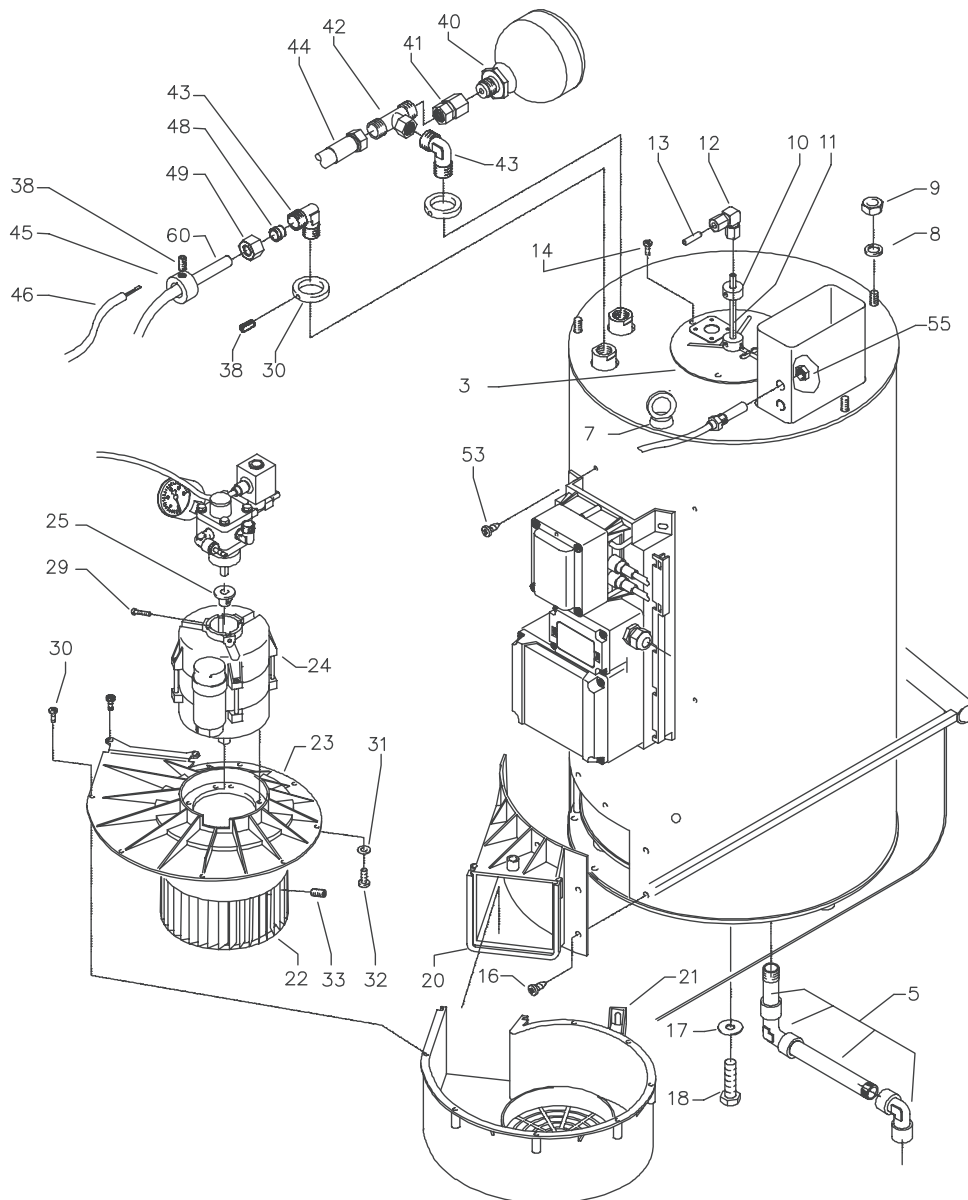
| Pos. | Bezeichnung                          | Stck | Best.Nr.        |
|------|--------------------------------------|------|-----------------|
| 1    | Wassertank                           | 1    | 44.009          |
| 2    | Schwimmventil                        | 1    | 46.250 5        |
| 5    | Anschlußstück R 3/8" IG              | 1    | 41.423          |
| 7    | Einströmschlauch                     | 1    | 44.027          |
| 9    | O-Ring 13 x 2,6                      | 1    | 13.272          |
| 10   | Schlauchtülle                        | 1    | 44.126          |
| 11   | Überwurfmutter                       | 1    | 41.047          |
| 12   | Schlauchschele 12 - 22               | 2    | 44.054 2        |
| 13   | Wassereingangsschlauch               | 1    | 44.028          |
| 14   | Schlauchtülle R3/8" x 13             | 1    | 44.029          |
| 16   | Ermetorohr 12 mm                     | 1    | 44.030          |
| 17   | Ermetomutter 12 mm                   | 2    | 40.075          |
| 18   | Klemmhülse 12 mm                     | 2    | 40.074          |
| 19   | Ermetoverschraubung 12 L x 12 L      | 1    | 44.060          |
| 20   | Wasserausgangsteil                   | 1    | 44.061          |
| 21   | O-Ring                               | 1    | 41.047 3        |
| 22   | Steckkupplung                        | 1    | 41.047 2        |
| 23   | Gummidichtung                        | 1    | 41.047 1        |
| 24   | Wasserfilter                         | 1    | 41.046 2        |
|      | <b>Steckkupplung kpl. Pos. 21-23</b> |      | <b>41.047 4</b> |

# Brennstoffversorgung



| Pos. | Bezeichnung                                     | Stck | Best.Nr.        |
|------|---|------|-----------------|
| 1    | Deckel Brennstoffversorgung                     | 1    | 44.011          |
| 2    | Flansch mit Brennstoffleitungen                 | 1    | 44.010          |
| 3    | Gummidichtung                                   | 1    | 44.012          |
| 5    | Schwimmerschalter                               | 1    | 44.014          |
| 8    | Rücklaufschlauch                                | 1    | 44.015          |
| 9    | Schlauchselle 7 - 11                            | 2    | 44.054          |
| 10   | Einschraubwinkelverschraubung 1/4" x 6          | 1    | 44.062          |
| 11   | Schraube 5,0 x 25                               | 3    | 41.414 1        |
| 15   | Kugelhahn                                       | 1    | 44.203          |
| 16   | Anschlußteil Brennstofffilter                   | 2    | 44.214          |
| 17   | Gummidichtung 3/4"                              | 2    | 41.047 1        |
| 18   | Filtergrundkörper                               | 1    | 13.301          |
| 19   | Gummidichtung                                   | 1    | 13.303          |
| 20   | Siebkörper Brennstofffilter                     | 1    | 44.213          |
| 21   | Filterbecher                                    | 1    | 13.302          |
| 22   | Einschraubwinkel R1/4" AG x 10L                 | 2    | 40.121 1        |
| 23   | Brennstoffpumpe mit Magnetventil                | 1    | 44.073          |
| 24   | Brennstoffmanometer 0-15 bar R1/8"              | 1    | 44.082          |
| 25   | Magnet für Magnetventil                         | 1    | 44.251 1        |
| 26   | Magnetventil                                    | 1    | 44.251          |
| 27   | Abstandsrohr 128 mm                             | 1    | 44.084          |
| 28   | Schlauchtülle 1/4" x 6                          | 1    | 44.053          |
| 29   | Winkeleinschraubverschraubung 1/8" x 6          | 1    | 44.110 1        |
| 30   | Winkeleinschraubverschraubung 1/4" AG x 1/4" IG | 1    | 40.121          |
| 31   | Doppelnippel 1/4" x 1/4"                        | 1    | 44.251 2        |
|      | <b>Brennstofffilter kpl. Pos. 15 - 21</b>       |      | <b>44.083</b>   |
|      | <b>Brennstoffpumpe kpl. Pos. 22-26, 28-31</b>   |      | <b>44.073 1</b> |

# Brennkammer

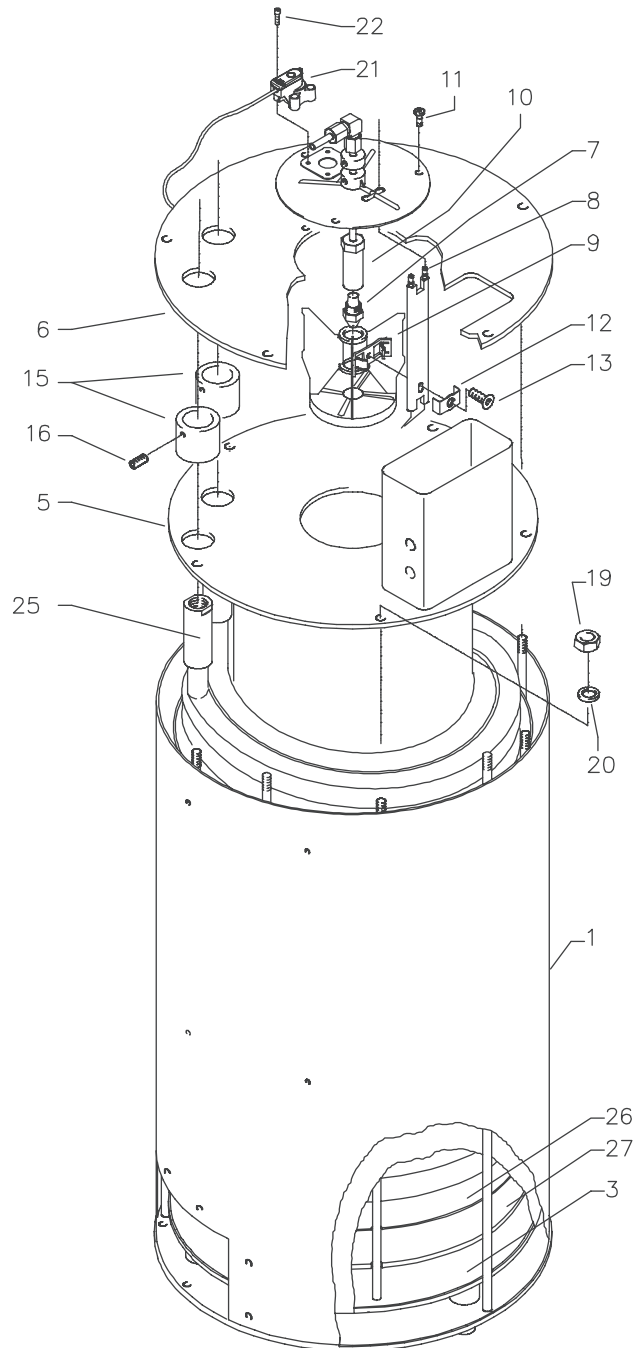


# Kränzle therm 755

## Ersatzteilliste KRÄNZLE therm Brennkammer

| Pos. | Bezeichnung                            | Stck | Best.Nr.      |
|------|--|------|---------------|
| 3    | Deckel Düsenstock                      | 1    | 44.079        |
| 5    | Ablaufgarnitur                         | 1    | 44.204        |
| 6    | Ermetowinkel 2x R1/4" IG               | 2    | 44.127 1      |
| 7    | Ringmutter M 8 DIN 582                 | 3    | 44.115        |
| 8    | Federring A 8                          | 5    | 44.222        |
| 9    | Edelstahlmutter M 8                    | 2    | 14.127 2      |
| 10   | Tiefenanschlag                         | 1    | 44.088        |
| 11   | Brennstoffleitung „Düsenstock“ 137 mm  | 1    | 44.089        |
| 12   | Winkelverschraubung 6L x 6L            | 1    | 44.106        |
| 13   | Brennstoffleitung Pumpe                | 1    | 44.108        |
| 14   | Edelstahlschraube M 6 x 10             | 3    | 44.177        |
| 16   | Blechschrabe 6,3 x 13                  | 7    | 44.109        |
| 17   | Unterlegscheibe A 10,5 DIN 9021        | 3    | 50.182        |
| 18   | Sechskantschraube M 10 x 20 DIN 933    | 3    | 44.116        |
| 20   | Gebälsestutzen                         | 1    | 44.068        |
| 21   | Gebälsegehäuse                         | 1    | 44.069        |
| 22   | Lüfterrad                              | 1    | 44.071        |
| 23   | Gebälsedeckel                          | 1    | 44.070 1      |
| 24   | Brennermotor 220 V / 50 Hz             | 1    | 44.072        |
| 25   | Steckkupplung                          | 1    | 44.085        |
| 29   | Zyl.schraube mit ISK M 5 x 12 DIN 912  | 1    | 40.134        |
| 30   | Schraube 5,0 x 25                      | 9    | 41.414 1      |
| 31   | Unterlegscheibe 4,3                    | 4    | 44.059        |
| 32   | Senkschraube M 4 x 8                   | 4    | 44.091        |
| 33   | Gewindestift M 6 x 8 DIN 914           | 2    | 44.090        |
| 40   | Hydrospeicher                          | 1    | 44.140        |
| 41   | Anschlußmuffe für Hydrospeicher        | 1    | 44.140 1      |
| 42   | Einstellbare T-Verschraubung           | 1    | 44.141        |
| 43   | Einschraubwinkelverschr. 3/8" x 12L    | 2    | 44.092        |
| 44   | Hochdruckschlauch                      | 1    | 44.093        |
| 45   | Klemmring für Meßleitung Thermostat    | 1    | 44.087 1      |
| 46   | Meßleitung Thermostat                  | 1    | 44.101 2      |
| 48   | Schneidring 12 mm                      | 1    | 40.074        |
| 49   | Überwurfmutter f. Ermeto 12 mm         | 1    | 40.075        |
| 50   | Ermetorohr                             | 1    | 44.030        |
| 51   | Abschlußring                           | 2    | 44.086        |
| 52   | Gewindestift M 6 x 8 DIN 914           | 7    | 44.090        |
| 53   | Blechschrabe 4,8 x 13                  | 4    | 44.112        |
| 55   | Mutter                                 | 1    | 44.172        |
|      | <b>Gebälse-Brennstoffpumpeneinheit</b> |      | <b>44.244</b> |
|      | bestehend aus. Pos. 21 - 33            |      |               |

# Brennkammer



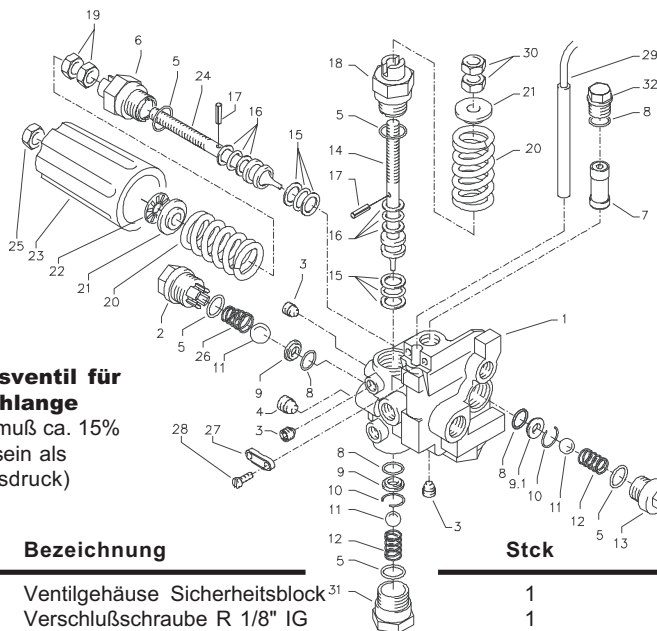


# Kränzle therm 755

## Ersatzteilliste KRÄNZLE therm Brennkammer

| Pos. | Bezeichnung                           | Stck     | Best.Nr.          |
|------|---------------------------------------|----------|-------------------|
| 1    | Außenmantel mit Grundplatte           | 1        | 44.063            |
| 3    | Innenmantel mit Bodenplatte           | 1        | 44.064 1          |
| 5    | Innendeckel                           | 1        | 44.065            |
| 6    | Außendeckel                           | 1        | 44.066            |
| 7    | Brennstoffdüse 60° B 1,35             | 1        | 44.077 2          |
| 8    | Blockelektrode                        | 1        | 44.080            |
| 9    | Düsenstock Ø 18 mm, 4 Schlitze        | 1        | 44.076            |
| 10   | Düsenhalter                           | 1        | 44.078            |
| 11   | Edelstahlschraube M 6 x 10            | 3        | 44.177            |
| 12   | Klemmblech für Elektrode              | 1        | 44.076 1          |
| 13   | Zyl.schraube mit ISK M 5 x 15 DIN6912 | 1        | 44.076 2          |
| 15   | Abschlußhülse                         | 2        | 44.081            |
| 16   | Gewindestift M 6 x 8 DIN 914          | 2        | 44.090            |
| 19   | Edelstahlmutter M 8                   | 7        | 14.127 2          |
| 20   | Federring A 8                         | 7        | 44.222            |
| 21   | Flammsensor optisch                   | 1        | 44.256            |
| 22   | Schraube M 4 x 10 DIN912              | 4        | 46.002            |
| 25   | Heizschlange                          | 1        | 44.226            |
| 26   | FlammprallplatteEdelstahl             | 1        | 44.224            |
| 27   | Isolationsplatte                      | 1        | 44.223            |
|      | <b>Heizschlange mit Innenmantel</b>   | <b>1</b> | <b>44.064</b>     |
|      | <b>Brennkammer kpl. für therm 755</b> |          | <b>44.099-755</b> |

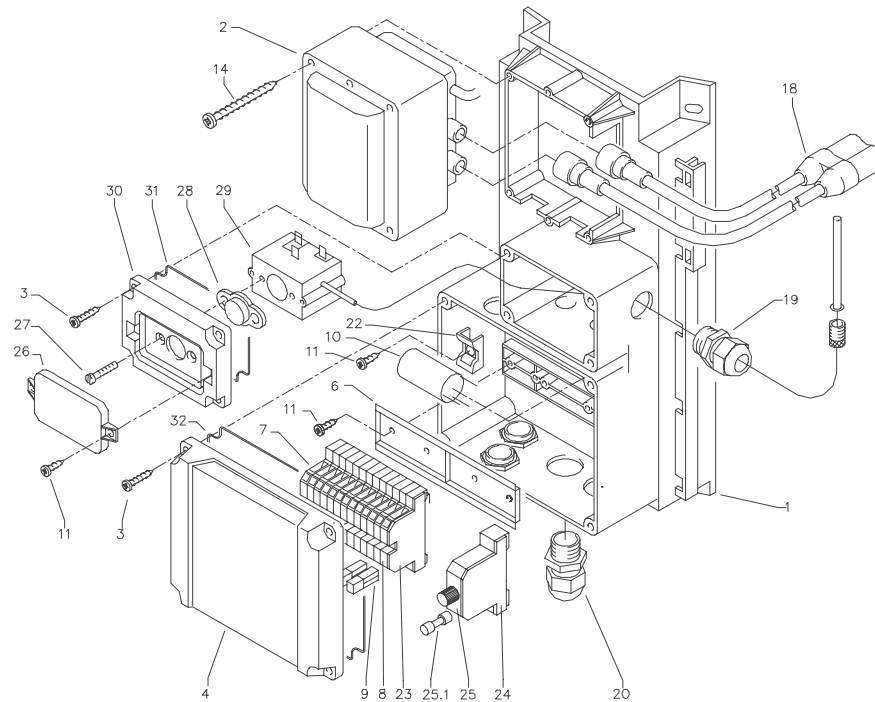
# Regel- und Sicherheitsblock



**Sicherheitsventil für Heizschlange**  
(Einstellung muß ca. 15% höher sein als Betriebsdruck)

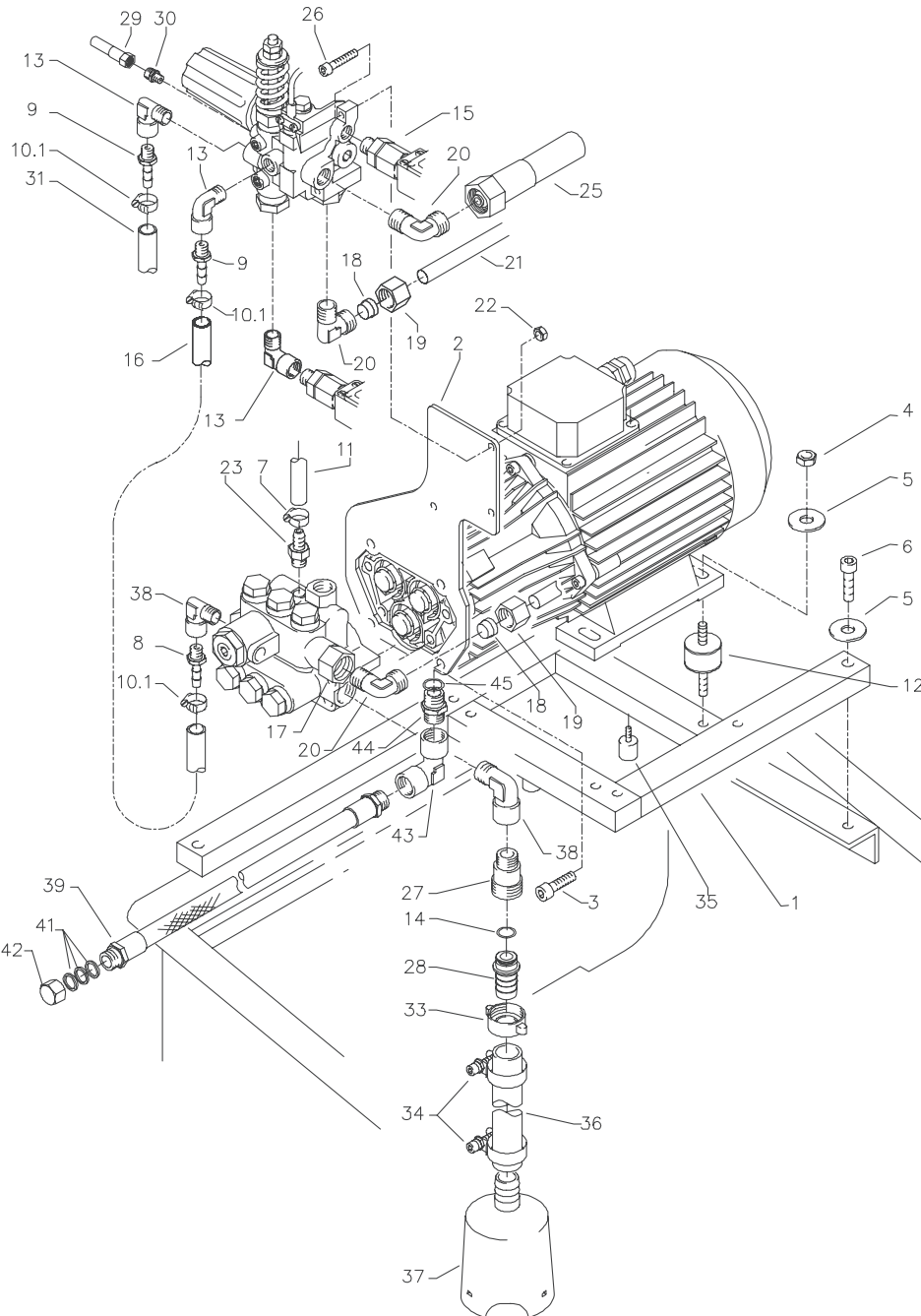
| Pos. | Bezeichnung                                  | Stck | Best.Nr. |
|------|--|------|----------|
| 1    | Ventilgehäuse Sicherheitsblock <sup>31</sup> | 1    | 40.590   |
| 2    | Verschlußschraube R 1/8" IG                  | 1    | 40.591   |
| 3    | Dichtstopfen M 8 x 1                         | 3    | 13.158   |
| 4    | Dichtstopfen M 10 x 1                        | 1    | 43.043   |
| 5    | O-Ring 15 x 2                                | 5    | 13.150   |
| 6    | Kolbenführung spezial                        | 1    | 42.105   |
| 7    | Stömungskörper                               | 1    | 40.592   |
| 8    | O-Ring 11 x 1,44                             | 4    | 12.256   |
| 9    | Edelstahlsitz 8,2 mm                         | 2    | 13.146   |
| 9.1  | Edelstahlsitz 7,0 mm                         | 1    | 14.118   |
| 10   | Sprengring                                   | 2    | 13.147   |
| 11   | Edelstahlkugel 10,0 mm                       | 3    | 12.122   |
| 12   | Edelstahlfeder                               | 2    | 14.119   |
| 13   | Verschlußschraube                            | 1    | 14.113   |
| 14   | Steuerkolben Sicherheitsventil               | 1    | 14.110   |
| 15   | Parbaks 16 mm                                | 2    | 13.159   |
| 16   | Parbaks 8 mm                                 | 2    | 14.123   |
| 17   | Spannstift                                   | 2    | 14.148   |
| 18   | Kolbenführung                                | 1    | 14.109   |
| 19   | Sechskantmutter M 8 x 1                      | 2    | 14.144   |
| 20   | Ventilfeder                                  | 2    | 14.125   |
| 21   | Federdruckscheibe                            | 2    | 14.126   |
| 22   | Nadellager                                   | 1    | 14.146   |
| 23   | Handrad                                      | 1    | 14.147   |
| 24   | Steuerkolben                                 | 1    | 14.134   |
| 25   | Elastic-Stop-Mutter                          | 1    | 14.152   |
| 26   | Rückschlagfeder „K“                          | 1    | 14.120 1 |
| 27   | Klemmstück                                   | 1    | 40.593   |
| 28   | Schraube M 4 x 10                            | 2    | 41.489   |
| 29   | Magnetschalter                               | 1    | 40.594   |
| 30   | Sechskantmutter M 8                          | 2    | 14.127   |
| 31   | Eingangsstück R 3/8"                         | 1    | 13.136   |
| 32   | Verschlußschraube M 14 x 1                   | 1    | 40.595   |

## Klemmkasten und Transformator



| Pos. | Bezeichnung                           | Stck | Best.Nr. |
|------|---------------------------------------|------|----------|
| 1    | Konsole mit integr. Klemmkasten       | 1    | 44.067 1 |
| 2    | Transformator 230 V / 50 Hz           | 1    | 44.074   |
| 3    | Kunststoffschraube 4,0 x 25           | 8    | 43.425   |
| 4    | Deckel für Klemmkasten                | 1    | 44.075 2 |
| 6    | Hutschiene für Verteilerkasten        | 1    | 44.125   |
| 7    | Durchgangsklemme grau                 | 18   | 44.047   |
| 8    | Durchgangsklemme grün/gelb            | 3    | 44.048   |
| 9    | Querbrücker 24 A                      | 6    | 44.047 1 |
| 10   | Entstörkondensator                    | 1    | 44.124   |
| 11   | Blechschrabe 3,9 x 9,5                | 7    | 12.172   |
| 14   | Kunststoffschraube 4 x 60             | 4    | 43.420   |
| 18   | Zündkabel mit Stecker                 | 1    | 44.114   |
| 19   | PG-Verschraubung PG 16                | 2    | 41.419 1 |
| 20   | PG-Verschraubung PG 11                | 5    | 41.419   |
| 22   | Haltesockel für Entstörglied          | 1    | 44.178   |
| 23   | Abdeckplatte für Durchgangsklemme     | 1    | 44.047 2 |
| 24   | Abdeckplatte für Sicherungsklemme     | 1    | 44.166 1 |
| 25   | Halteklemme für Feinsicherung         | 1    | 44.166   |
| 25.1 | Feinsicherung 3,15 A träge            | 1    | 44.166 3 |
| 26   | Abdeckkappe Überstromauslöser         | 1    | 44.154   |
| 27   | Schraube M 4 x 12                     | 2    | 41.089 1 |
| 28   | Dichtung für Überstromauslöser        | 1    | 44.157   |
| 29   | Überstromauslöser                     | 2    | 44.169   |
| 30   | Deckel für Überstromauslöser          | 2    | 44.182   |
| 31   | Dichtung für Deckel Überstromauslöser | 1    | 44.182 1 |
| 32   | Dichtung für Deckel Klemmkasten       | 1    | 44.075 3 |

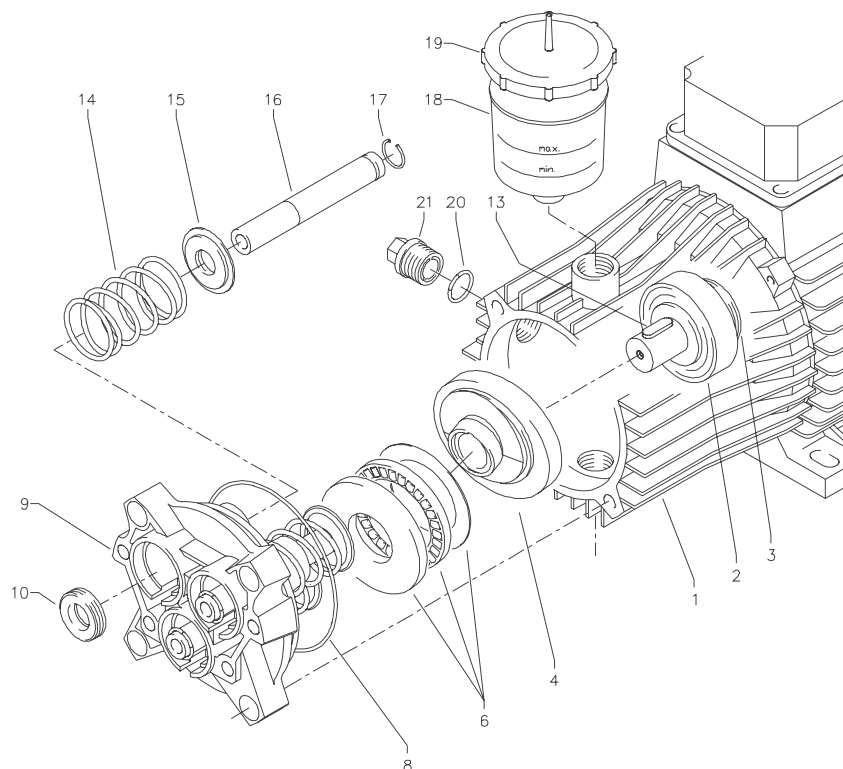
# Verschraubungen



## **Kränzle therm 755**

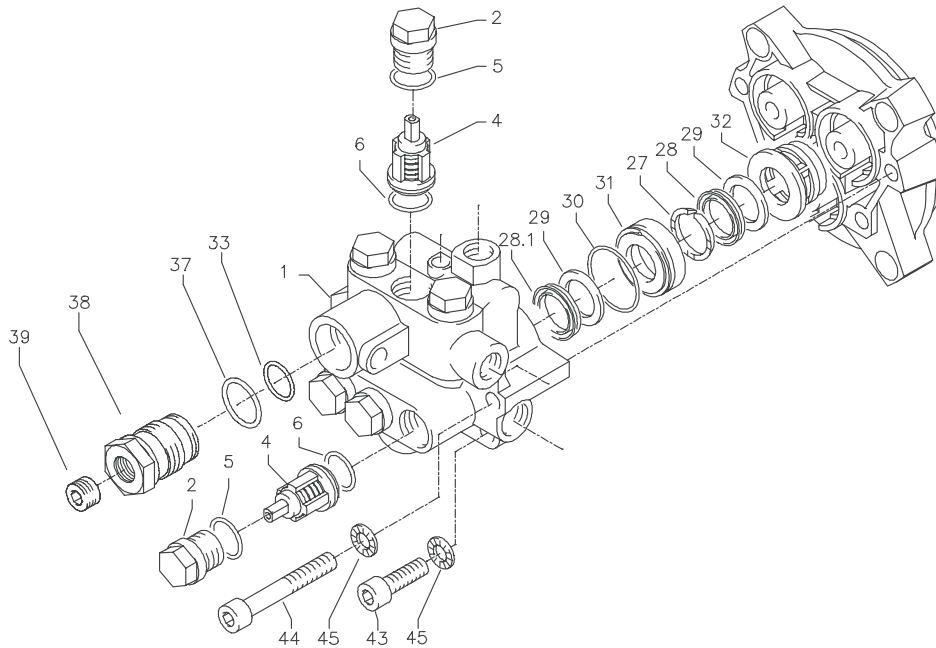
| <b>Pos.</b> | <b>Bezeichnung</b>                            | <b>Stck</b> | <b>Best.Nr.</b> |
|-------------|---|-------------|-----------------|
| 1           | Aggregathalterung                             | 1           | 44.013          |
| 2           | Halteblech Sicherheitsblock auf AP            | 1           | 44.095 1        |
| 3           | Innensechskantschraube M 8 x 40               | 4           | 43.059          |
| 4           | Elastic-Stop-Mutter M 8                       | 4           | 41.410          |
| 5           | Unterlegscheibe 8,4 DIN 9021                  | 7           | 41.409          |
| 6           | Innensechskantschraube M 8 x 30               | 3           | 41.036 1        |
| 7           | Schlauchschelle 7 - 11                        | 1           | 44.054          |
| 8           | Schlauchtülle 3/8" x 6                        | 1           | 44.029          |
| 9           | Schlauchtülle 1/4" x 6                        | 2           | 44.053          |
| 10.1        | Schlauchschelle 10 - 16                       | 3           | 41.046 3        |
| 11          | Waschmittelsaugschlauch                       | 1           | 44.055          |
| 12          | Schwingmetall 30 x 30                         | 4           | 44.227          |
| 13          | Einschraubwinkel R1/4" IG/AG                  | 3           | 40.121          |
| 14          | O-Ring 13 x 2,6                               | 1           | 13.272          |
| 15          | Druckschalter (schwarz) kpl. mit Kabel 0,59 m | 1           | 44.120          |
| 15.1        | Druckschalter (rot) kpl. mit Kabel 0,49 m     | 1           | 44.120 2        |
| 16          | By-Pass- Verbindungsschlauch                  | 1           | 44.097          |
| 17          | Reduzierung 1/4" AG / 3/8" IG                 | 1           | 44.188          |
| 18          | Klemmhülse 12 mm                              | 2           | 40.074          |
| 19          | Ermetomutter 12 mm                            | 2           | 40.075          |
| 20          | Einschraubwinkelverschraubung 3/8" x 12       | 3           | 44.092          |
| 21          | Ermetorohr Pumpenausgang                      | 1           | 44.098 1        |
| 22          | Elastic-Stop-Mutter M 6                       | 2           | 14.152 1        |
| 23          | Saugzapfen Chemie                             | 1           | 44.189          |
| 25          | Hochdruckschlauch                             | 1           | 44.093          |
| 26          | Innensechskantschraube M 6 x 30               | 2           | 43.037          |
| 27          | Sauganschluß 3/8" AG x 3/4" AG                | 1           | 41.016          |
| 28          | Schlauchtülle für Sauganschluß                | 1           | 44.126 1        |
| 29          | Druckmessleitung                              | 1           | 44.102          |
| 30          | Einschraubverschr. 1/8" x 6 mm                | 1           | 44.591 1        |
| 31          | Bypass Schlauch Sicherheitsventil             | 1           | 44.104          |
| 33          | Schlauchverschraubung 3/4" x 19               | 1           | 44.122          |
| 34          | Schlauchschelle 20 - 32                       | 2           | 44.054 1        |
| 35          | Gummidämpfer                                  | 2           | 43.419          |
| 36          | Ansaugschlauch                                | 1           | 44.096          |
| 37          | Saugglocke mit Sieb                           | 1           | 15.038 5        |
| 38          | Einschraubwinkel 3/8" x 3/8"                  | 2           | 44.127          |
| 39          | Ölablassschlauch                              | 1           | 44.128 1        |
| 41          | Kupferring                                    | 3           | 14.149          |
| 42          | Verschlusskappe                               | 1           | 44.130          |
| 43          | Winkel 3/8" IG/IG                             | 1           | 44.138          |
| 44          | Doppelnippel M18x1,5 IG x 3/8" IG             | 1           | 44.139          |
| 45          | O-Ring  | 1           | 15.005 1        |

## Pumpenantrieb



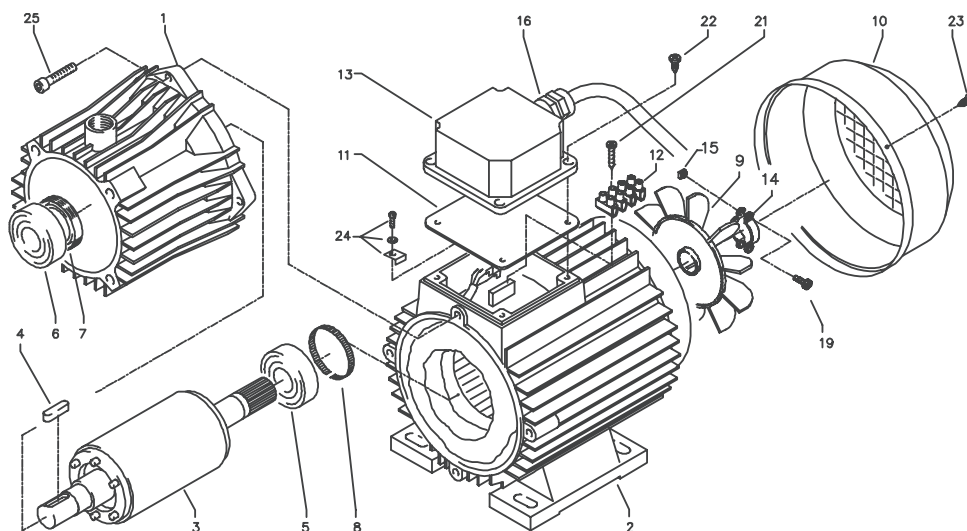
| Pos. | Bezeichnung                  | Stck | Best.Nr.     |
|------|------------------------------|------|--------------|
| 1    | Motor 2,6 kW 400 V           | 1    | 24.015       |
| 2    | Schulterlager                | 1    | 41.027       |
| 3    | Öldichtung 25 x 35 x 7       | 1    | 41.024       |
| 4    | Taumelscheibe 13,75°         | 1    | 46.542-13,75 |
| 6    | Axial-Rollenlager 3-teilig   | 1    | 46.543       |
| 8    | O-Ring 88 x 2                | 1    | 41.021 1     |
| 9    | Gehäuseplatte 18 mm          | 1    | 41.020 2     |
| 10   | Öldichtung 18 x 28 x 7       | 3    | 41.031       |
| 13   | Passfeder 6 x 6 x 20         | 1    | 41.483 1     |
| 14   | Plungerfeder                 | 3    | 41.033       |
| 15   | Federdruckscheibe            | 3    | 41.034       |
| 16   | Plunger 18 mm                | 3    | 41.032 1     |
| 17   | Sprengring                   | 3    | 41.035       |
| 18   | Ölbecher                     | 1    | 41.622       |
| 19   | Deckel für Ölbecher          | 1    | 41.023       |
| 20   | O-Ring 12 x 2                | 1    | 15.005 1     |
| 21   | Verschlusschraube M 18 x 1,5 | 1    | 41.011       |

# Ventilgehäuse



| Pos. | Bezeichnung                     | Stck | Best.Nr. |
|------|---------------------------------|------|----------|
| 1    | Ventilgehäuse APG 18 mm         | 1    | 43.435 1 |
| 2    | Ventilstopfen                   | 6    | 41.714   |
| 4    | Ventile (rot) für APG-Pumpe     | 6    | 41.715   |
| 5    | O-Ring 16 x 2                   | 6    | 13.150   |
| 6    | O-Ring 15 x 2                   | 6    | 41.716   |
| 27   | Druckring                       | 3    | 41.018   |
| 28   | Manschette 18 x 26 x 4/2        | 3    | 41.013   |
| 28.1 | Gewebemanschette 18 x 26 x 4/2  | 3    | 41.013 1 |
| 29   | Backring 18 mm                  | 6    | 41.014   |
| 30   | O-Ring                          | 3    | 40.026   |
| 31   | Leckagering 18 mm               | 3    | 41.066   |
| 32   | Zwischenring 18 mm              | 3    | 41.015 2 |
| 33   | O-Ring 15 x 1,5                 | 1    | 42.104   |
| 37   | O-Ring 18x2                     | 1    | 40.016   |
| 38   | Ausgangsstück                   | 1    | 40.180   |
| 39   | Stopfen R1/4"                   | 1    | 13.387   |
| 43   | Innensechskantschraube M 8 x 30 | 2    | 41.036 1 |
| 44   | Innensechskantschraube M 8 x 55 | 2    | 41.017 1 |
| 45   | Sicherungsring                  | 4    | 40.054   |

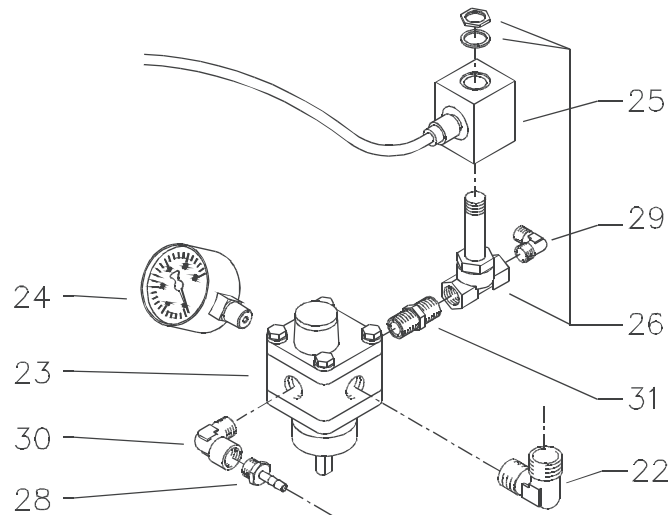
# Pumpenmotor



| Pos. | Bezeichnung                              | Stck | Best.Nr. |
|------|--|------|----------|
| 1    | Ölgehäuse                                | 1    | 41.417   |
| 2    | Stator BG90 400V / 50Hz                  | 1    | 23.004   |
| 3    | Rotor für 2,6 kW - Motor                 | 1    | 43.316   |
| 4    | Paßfeder 6 x 6 x 20                      | 1    | 41.483 1 |
| 5    | Kugellager                               | 1    | 43.317   |
| 6    | Schulterlager                            | 1    | 41.027   |
| 7    | Öldichtung 25 x 35 x 7                   | 1    | 41.024   |
| 8    | Toleranzhülse                            | 1    | 43.330 1 |
| 9    | Lüfterrad BG 90                          | 1    | 41.118 1 |
| 10   | Lüfterhaube BG 90                        | 1    | 41.120 1 |
| 11   | Flachdichtung                            | 1    | 41.086   |
| 12   | Lüsterklemme 2,5 mm <sup>2</sup> 4-polig | 1    | 43.031 1 |
| 13   | Klemmkasten                              | 1    | 41.090 2 |
| 14   | Klemmschelle für Lüfterrad               | 1    | 43.456   |
| 15   | Vierkantmutter                           | 2    | 43.323   |
| 16   | PG-Einsatz mit 2 PG-Verschraubungen      | 1    | 41.090 3 |
| 19   | Schraube M 4 x 12                        | 2    | 41.489   |
| 21   | Blechschaube 2,9 x 16                    | 1    | 43.036   |
| 22   | Blechschaube 5 x 12                      | 4    | 41.089   |
| 23   | Blechschaube 4 x 9                       | 4    | 41.079   |
| 24   | Erdungsklemme kpl.                       | 1    | 43.038   |
| 25   | Innensechskantschraube M 6 x 30          | 4    | 43.037   |



## Brennstoff- Pumpe

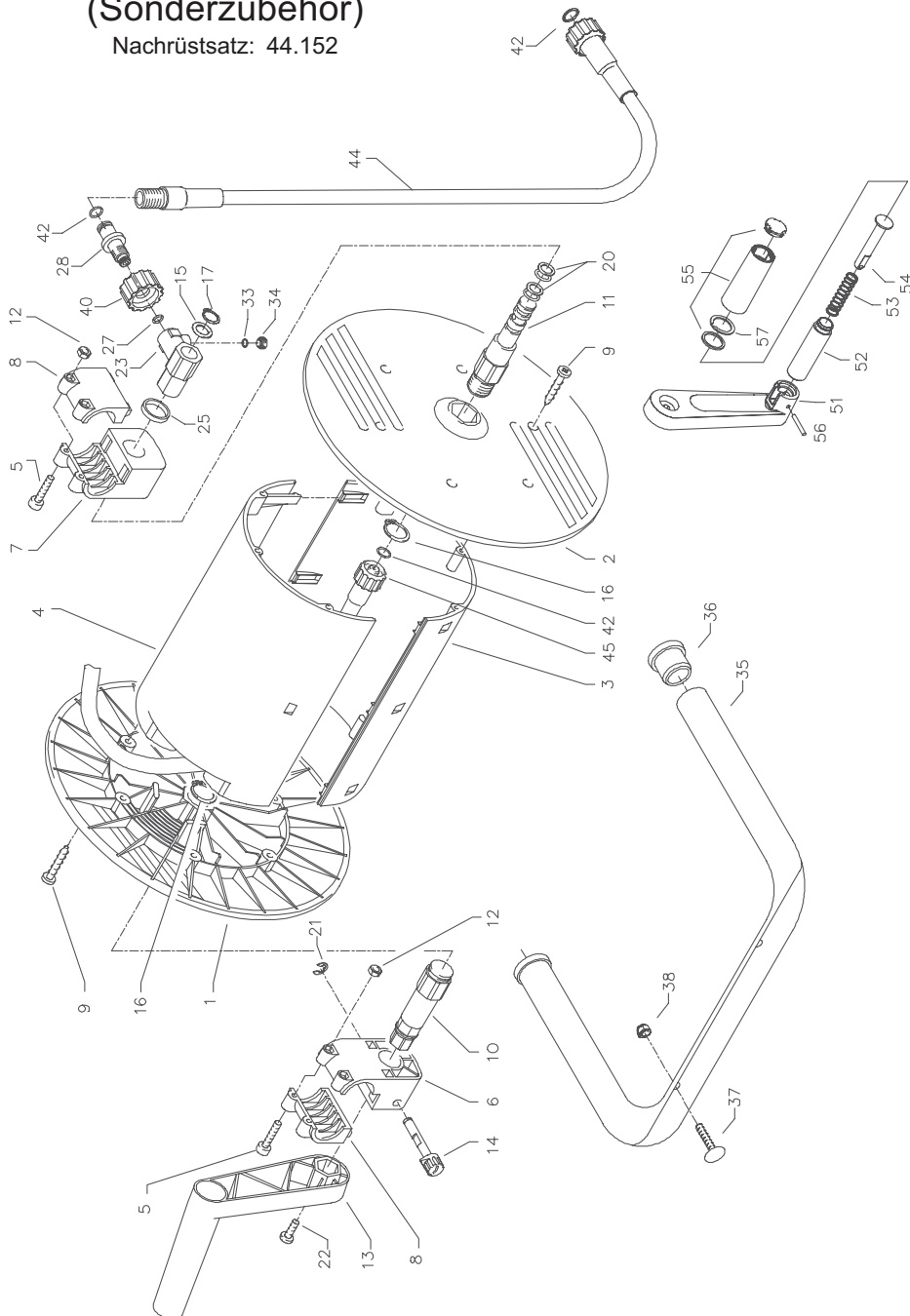


| Pos.  | Bezeichnung                           | Stck | Best.Nr.        |
|---|---------------------------------------|------|-----------------|
| 22  | Einschraubwinkel R1/4" AG x 10L       | 2    | 40.121 1        |
| 23  | Brennstoffpumpe mit Magnetventil      | 1    | 44.073          |
| 24  | Brennstoffmanometer 0-15 bar R1/8"    | 1    | 44.082          |
| 25  | Magnet für Magnetventil               | 1    | 44.251 1        |
| 26  | Magnetventil                          | 1    | 44.251          |
| 28  | Schlauchtülle 1/4" x 6                | 1    | 44.053          |
| 29  | Winkelverschraubung 1/8" x 6          | 1    | 44.110 1        |
| 30  | Winkelverschraubung 1/4" AG x 1/4" IG | 1    | 40.121          |
| 31  | Doppelnippel 1/4" x 1/4"              | 1    | 44.251 2        |
| <b>Brennstoffpumpe kpl. Pos. 22-26, 28-31</b> |                                       |      | <b>44.073 1</b> |

# Schlauchtrommel

(Sonderzubehör)

Nachrüstset: 44.152



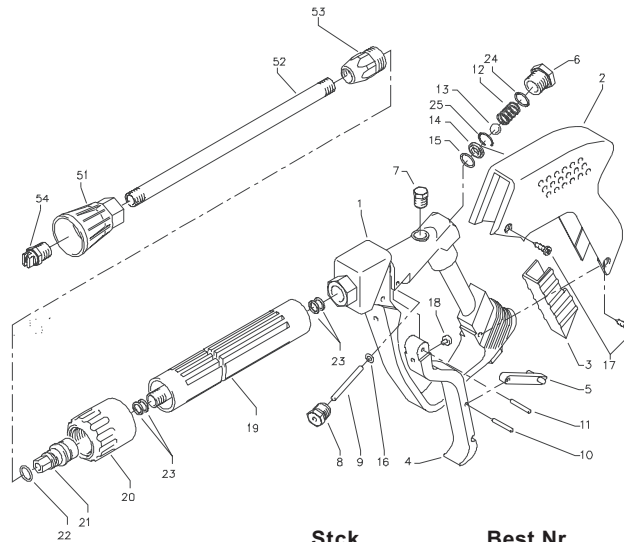
50

# Kränzle therm 755

## Ersatzteilliste KRÄNZLE therm Schlauchtrommel

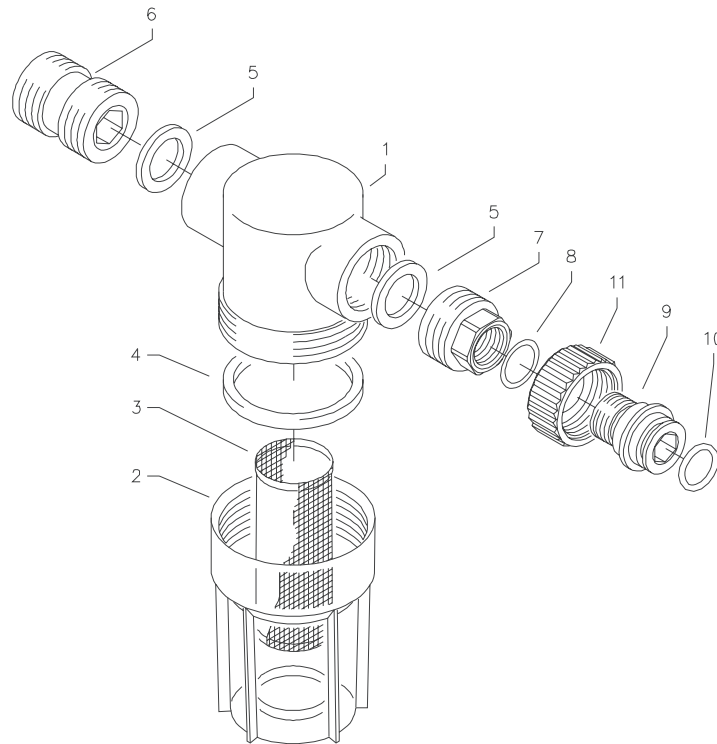
| Pos. | Bezeichnung                   | Stck | Best.Nr. | Pos. | Bezeichnung   | Stck | Best.Nr.        |
|------|-------------------------------|------|----------|------|---|------|-----------------|
| 1    | Seitenschale Schlauchführung  | 1    | 40.302   | 35   | Haltebügel  | 1    | 44.143          |
| 2    | Seitenschale Wasserführung    | 1    | 40.301   | 36   | Gummistopfen  | 2    | 40.208 1        |
| 3    | Trommel Unterteil             | 1    | 40.304   | 37   | Schloßschraube M 8 x 40                                       | 2    | 44.159          |
| 4    | Trommel Oberteil              | 1    | 40.303   | 38   | Elastic-Stop-Mutter M 8                                       | 2    | 41.410          |
| 5    | Innenschkantschraube M 4 x 25 | 4    | 40.313   | 40   | Überwurfmutter  | 1    | 13.276 2        |
| 6    | Lagerklotz mit Bremse         | 1    | 40.306   | 42   | O-Ring 9,3 x 2,4  | 4    | 13.273          |
| 7    | Lagerklotz links              | 1    | 40.305   | 44   | Verbindungsschlauch NW 8 1 m                                  | 1    | 44.160          |
| 8    | Klemmstück                    | 2    | 40.307   | 45   | Hochdruckschlauch NW 8 20 m                                   | 1    | 41.083          |
| 9    | Kunststoffschraube 5,0 x 20   | 12   | 43.018   | 51   | Kurbelarm   | 1    | 40.309 1        |
| 10   | Antriebswelle                 | 1    | 40.310   | 52   | Hülse   | 1    | 40.309 2        |
| 11   | Welle Wasserführung           | 1    | 40.311   | 53   | Druckfeder  | 1    | 40.309 3        |
| 12   | Elastic-Stop-Mutter M 4       | 4    | 40.111   | 54   | Bolzen  | 1    | 40.309 4        |
| 13   | Handkurbel klappbar           | 1    | 40.309 9 | 55   | Griff mit Kappe und Gleitscheibe                              | 1    | 40.309 5        |
| 14   | Verriegelungsbolzen           | 1    | 40.312   | 56   | Spannstift 4 x 28   | 1    | 40.309 6        |
| 15   | Scheibe MS 16 x 24 x 2        | 1    | 40.181   | 57   | Flachsprengring SW18  | 1    | 40.309 8        |
| 16   | Wellensicherungsring 22 mm    | 2    | 40.117   |      |   |      |                 |
| 17   | Wellensicherungsring 16 mm    | 1    | 40.182   |      |   |      |                 |
| 20   | Parbaks 16 mm                 | 2    | 13.159   |      |   |      |                 |
| 21   | Sicherungsscheibe 6 DIN6799   | 1    | 40.315   |      |   |      |                 |
| 22   | Schraube M 5 x 10             | 1    | 43.021   |      |   |      |                 |
| 23   | Drehgelenk                    | 1    | 40.167   |      |   |      |                 |
| 25   | Distanzring                   | 1    | 40.316   |      |   |      |                 |
| 27   | O-Ring 6,86 x 1,78            | 1    | 40.585   |      |   |      |                 |
| 28   | Anschlußstück                 | 1    | 40.308   |      |   |      |                 |
| 33   | O-Ring 6 x 1,5                | 1    | 13.386   |      |   |      |                 |
| 34   | Stopfen M 10 x 1              | 1    | 13.385   |      |   |      |                 |
|      |                               |      |          |      | <b>Schlauchtrommel kpl.</b><br>ohne Schlauch, ohne Haltebügel |      | <b>41.259</b>   |
|      |                               |      |          |      | <b>Haltebügel kpl.</b><br>bestehend aus Pos. 35 - 38          |      | <b>44.143 1</b> |
|      |                               |      |          |      | <b>Kurbel kpl.</b><br>bestehend aus Pos. 51 - 57              |      | <b>40.309 9</b> |

# Pistole



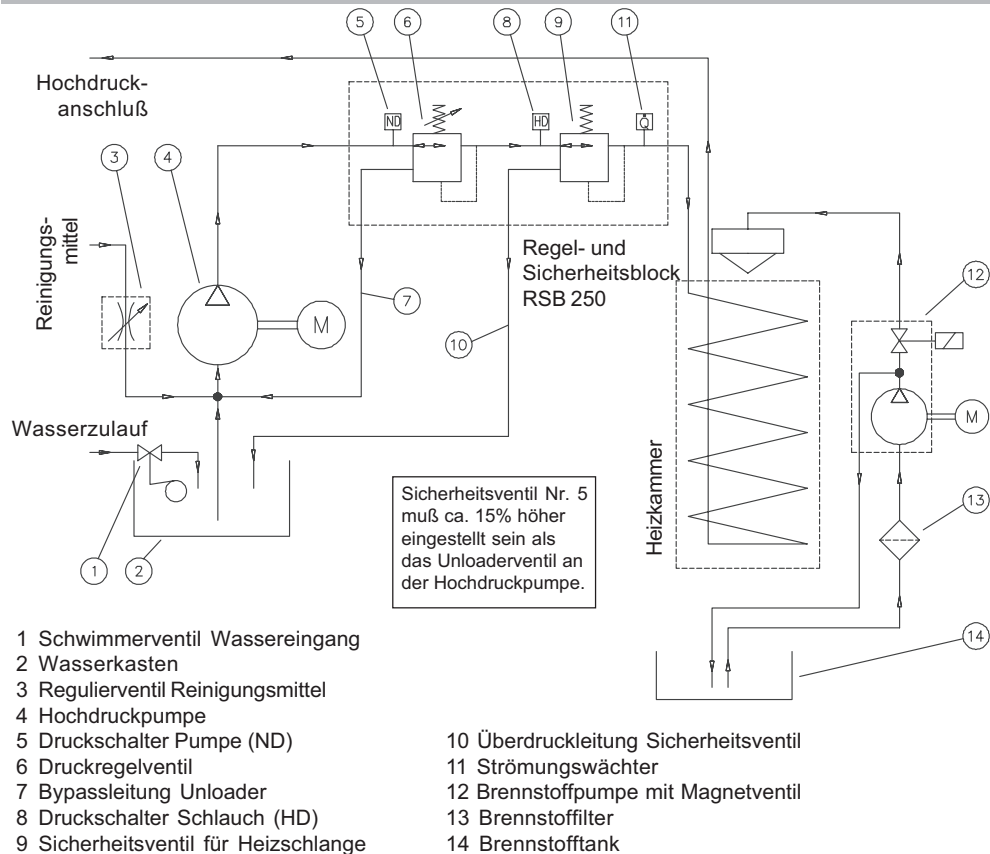
| Pos. | Bezeichnung  | Stck | Best.Nr.        |
|------|--|------|-----------------|
| 1    | Ventilkörper mit Handgriff                             | 1    | 12.294          |
| 2    | Schutzhülse  | 1    | 12.295          |
| 3    | Abdeckschutz   | 1    | 12.296          |
| 4    | Betätigungshebel                                       | 1    | 12.298          |
| 5    | Sicherungshebel  | 1    | 12.149          |
| 6    | Abschlußschraube M 16 x1                               | 1    | 12.247          |
| 7    | Stopfen  | 1    | 12.287          |
| 8    | Gewindeführungshülse R 1/4" AG                         | 1    | 12.250          |
| 9    | Aufsteuerbolzen  | 1    | 12.284          |
| 10   | Stift  | 1    | 12.148          |
| 11   | Lagernadel   | 1    | 12.253          |
| 12   | Edelstahlfeder   | 1    | 12.246          |
| 13   | Edelstahlkugel   | 1    | 12.245          |
| 14   | Edelstahlsitz  | 1    | 13.146          |
| 15   | O-Ring 11 x 1,44                                       | 1    | 12.256          |
| 16   | O-Ring 3,3 x 2,4                                       | 1    | 12.136          |
| 17   | Blechschaube 3,9 x 8                                   | 4    | 12.297          |
| 18   | Druckstück   | 1    | 12.252          |
| 19   | Rohr kunststoffspritzt bds. R 1/4" AG                  | 1    | 15.004 5        |
| 20   | Überwurfmutter ST 30 M22 x 1,5 IG                      | 1    | 13.276 1        |
| 21   | Außen-Sechskant-Nippel R 1/4" IG                       | 1    | 13.277 1        |
| 22   | O-Ring 9,3 x 2,4                                       | 1    | 13.273          |
| 23   | Aluminium-Dichtring                                    | 4    | 13.275          |
| 24   | O-Ring 15 x 1,5  | 1    | 12.129 1        |
| 25   | Sicherungsring   | 1    | 12.258          |
| 51   | Düsenchutz   | 1    | 26.002          |
| 52   | Rohr 500 mm; bds. R1/4"                                | 1    | 12.385 1        |
| 53   | ST 30 Nippel M 22 x 1,5 / R1/4" m. ISK                 | 1    | 13.370          |
| 54   | Flachstrahldüse 25045                                  | 1    | D25045          |
|      | <b>Starlet-Pistole kpl. mit Verlängerung Pos. 1-24</b> |      | <b>12.320 2</b> |
|      | <b>Rep.-Satz "Starlet II"</b>                          |      | <b>12.299</b>   |
|      | bestehend aus je 1x Position: 13, 9, 10, 15, 14        |      |                 |

## Wassereingangsfiter



| Pos. | Bezeichnung                 | Stck | Best.Nr.        |
|------|-----------------------------|------|-----------------|
| 1    | Filtergrundkörper           | 1    | 13.301          |
| 2    | Filterbecher                | 1    | 13.302          |
| 3    | Siebkörper                  | 1    | 13.304          |
| 4    | Gummidichtung               | 1    | 13.303          |
| 5    | Gummidichtung 3/4"          | 2    | 41.047 1        |
| 6    | Eingangsteil beids. 3/4" AG | 1    | 13.305          |
| 7    | Anschlußteil                | 1    | 13.306          |
| 8    | O-Ring 14 x 2               | 1    | 43.445          |
| 9    | Tülle                       | 1    | 13.307          |
| 10   | O-Ring 13 x 2,6             | 1    | 13.272          |
| 11   | Überwurfmutter              | 1    | 41.047          |
|      | <b>Filter komplett</b>      |      | <b>13.300 3</b> |
|      | Pos. 1 - 11                 |      |                 |

# Rohrleitungsplan



## Garantie

Die Garantie gilt ausschließlich für Material- und Herstellungsfehler, Verschleiß fällt nicht unter Garantie.

Die Maschine muss gemäß dieser Betriebsanleitung betrieben werden. Die Betriebsanleitung ist Teil der Garantiebestimmungen.

Für Geräte, die an Verbraucher verkauft wurden beträgt die Garantiezeit 24 Monate, bei Kauf für gewerblichen Einsatz beträgt die Garantiezeit 12 Monate.

In Garantiefällen wenden Sie sich bitte mit Zubehör und Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle, diese finden Sie auch im Internet unter [www.kraenzle.com](http://www.kraenzle.com).

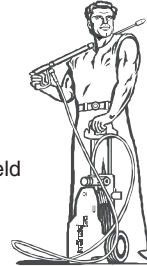
Bei Veränderungen an den Sicherheitseinrichtungen sowie bei Überschreitung der Temperatur- und Drehzahlgrenze erlischt jegliche Garantie - ebenso bei Unterspannung, Wassermangel und Schmutzwasser. Manometer, Düse, Ventile, Dichtungsmanschetten, Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung sind Verschleißteile und fallen nicht unter die Garantie.

**kränzle**<sup>®</sup>

**Hochdruckreiniger**  
High-pressure-cleaners  
Nettoyeurs À Haute Pression



I. Kränzle GmbH  
Elpke 97 . 33605 Bielefeld



## **EG-Konformitätserklärung**

Hiermit erklären wir,  
daß die Bauart der Hochdruckreiniger:

**Kränzle therm 755**

techn. Unterlagen liegen bei:

**Manfred Bauer, Fa. Josef Kränzle**  
**Rudolf-Diesel-Str. 20, 89257 Illertissen**

folgende Richtlinien und  
deren Änderungen für  
Hochdruckreiniger einhalten:

**Maschinenrichtlinie 89/392/EWG**  
**Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG**  
**EMV-Richtlinie 89/336 EWG**  
**Lärmrichtlinie 2000/14/EG, Art. 13**  
Hochdruckwasserstrahlmaschinen  
Anhang 3, Teil B, Abschnitt 27

Schalleistungspegel gemessen:  
garantiert:

**87 dB (A)**  
**89 dB (A)**

Angewendete Spezifikationen  
und Normen:

**EN 60 335-2-79:2004**  
**EN 55 014-1 / A2:2002**  
**EN 61 000-3-2 / A14:2000**  
**EN 61 000-3-3 / A1:2001**  
**EN ISO 3744 : 1995**

Bielefeld, den 08.09.05

Droitsch  
(Geschäftsführer)

# Prüfprotokoll

Kunde: \_\_\_\_\_

Mischeinrichtung:

Anzahl der Schlitze: 4

Bohrungsdurchmesser: 25 mm

Alle Leitungen angeschlossen

Schlauschellen fest

Schrauben vollständig montiert und angezogen

Zündkabel eingesteckt

Sichtkontrolle durchgeführt

Bremse auf Funktion geprüft

**Dichtigkeitskontrolle:**

Schwimmerkasten gefüllt und geprüft

Wasserzulauf auf Dichtigkeit geprüft

Funktion Schwimmerventil geprüft

Gerät unter Druck auf Dichtigkeit geprüft

**Elektrische Prüfung:**

Schutzleiterprüfung durchgeführt

Stromaufnahme

Arbeitsdruck:

Abschaltdruck:

Dampfstufe geprüft

Chemieventil geprüft

Start/Stop Automatik und  
Nachlaufverzögerung geprüft

56



## Kränzle therm 755

Brennstoffmangelschalter geprüft

Thermostat auf Funktion geprüft

Brenner auf Funktion geprüft:

Erreichte Wassertemperatur: 

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 70 | 72 | 74 | 76 | 78 | 80 | 82 | 84 | 86 | 88 | 90 |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|

 °C

Brennstoffdruck: 

|   |     |   |     |    |      |    |      |    |
|---|-----|---|-----|----|------|----|------|----|
| 8 | 8,5 | 9 | 9,5 | 10 | 10,5 | 11 | 11,5 | 12 |
|---|-----|---|-----|----|------|----|------|----|

 bar

gemessene Rußzahl: 

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 0 | 1 | 2 | 3 |
|---|---|---|---|

**Ergebnis der Rauchgasanalyse:**

Sicherheitseinrichtungen mit Lack versiegelt

Das Gerät erfüllt alle Anforderungen gemäß diesem Prüfprotokoll

Prüfername: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Prüfbericht für Hochdruckreiniger

über jährliche Arbeitssicherheitsprüfung (UVV) gemäß Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler. (Dieses Prüfformular dient als Nachweis für die Durchführung der Wiederholungsprüfung und ist gut aufzubewahren!)

Eigentümer: \_\_\_\_\_ Typ: **therm 755** \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Rep.-Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

| Prüfungsbereich:                                       | I.O. |      | repa-riert |
|--|------|------|------------|
|  | ja   | nein |            |
| Typenschild (vorhanden)                                |      |      |            |
| Betriebsanleitung (vorhanden)                          |      |      |            |
| Schutzverkleidung, -vorrichtung                        |      |      |            |
| Druckleitung (Dichtheit)                               |      |      |            |
| Manometer (Funktion)                                   |      |      |            |
| Schwimmventil (Dichtheit)                              |      |      |            |
| Spritzeinrichtung (Kennzeichnung)                      |      |      |            |
| HD-Schlauch / Einbindung (Beschädigung, Kennzeichnung) |      |      |            |
| Sicherheitsventil öffnet bei 10% / 20% Überschreitung  |      |      |            |
| Druckspeicher  |      |      |            |
| Heizölleitung (Dichtheit)                              |      |      |            |
| Magnetventil (Funktion)                                |      |      |            |
| Thermostat (Funktion)                                  |      |      |            |
| Strömungswächter (Funktion)                            |      |      |            |
| Netzkabel (Beschädigung)                               |      |      |            |
| Netzstecker (Beschädigung)                             |      |      |            |
| Schutzleiter (angeklemmt)                              |      |      |            |
| Not-Aus-Schalter (Funktion)                            |      |      |            |
| Ein- /Aus-Schalter                                     |      |      |            |
| Wassermangelsich. (Funktion)                           |      |      |            |
| Verwandte Chemikalien                                  |      |      |            |
| Freigegebene Chemikalien                               |      |      |            |

| Prüfdaten:                                      | ermittel-ter Wert | inges-tellt auf |
|---|-------------------|-----------------|
| Hochdruckdüse                                   |                   |                 |
| Betriebsdruck .....bar                          |                   |                 |
| Abschaltdruck.....bar                           |                   |                 |
| Rußzahl.....n. Bacch.                           |                   |                 |
| CO <sup>2</sup> -Wert.....% CO <sup>2</sup>     |                   |                 |
| Wirkungsgrad.....%                              |                   |                 |
| Schutzleiterwiderstand n. überschritten / Wert: |                   |                 |
| Isolation                                       |                   |                 |
| Ableitstrom:                                    |                   |                 |
| Abschaltpistole verriegelt                      |                   |                 |

### Prüfergebnis (ankreuzen):

- Das Gerät wurde entsprechend den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler durch einen Sachkundigen geprüft, die festgestellten Mängel wurden beseitigt, so dass die Arbeitssicherheit bestätigt wird.
- Das Gerät wurde entsprechend den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler durch einen Sachkundigen geprüft. Die Arbeitssicherheit ist erst nach Beseitigung der festgestellten Mängel durch Reparatur bzw. Austausch der beschädigten Teile wieder sichergestellt.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Monat: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_

58

**kränzle**® - Prüfsiegelmarken: Best.-Nr.: UVV200106

# Prüfbericht für Hochdruckreiniger

über jährliche Arbeitssicherheitsprüfung (UVV) gemäß Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler. (Dieses Prüfformular dient als Nachweis für die Durchführung der Wiederholungsprüfung und ist gut aufzubewahren!)

Eigentümer: \_\_\_\_\_ Typ: **therm 755** \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Rep.-Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

| Prüfungsbereich:                                       | I.O. |      | repa-riert |
|--|------|------|------------|
|  | ja   | nein |            |
| Typenschild (vorhanden)                                |      |      |            |
| Betriebsanleitung (vorhanden)                          |      |      |            |
| Schutzverkleidung, -vorrichtung                        |      |      |            |
| Druckleitung (Dichtheit)                               |      |      |            |
| Manometer (Funktion)                                   |      |      |            |
| Schwimmventil (Dichtheit)                              |      |      |            |
| Spritzeinrichtung (Kennzeichnung)                      |      |      |            |
| HD-Schlauch / Einbindung (Beschädigung, Kennzeichnung) |      |      |            |
| Sicherheitsventil öffnet bei 10% / 20% Überschreitung  |      |      |            |
| Druckspeicher  |      |      |            |
| Heizölleitung (Dichtheit)                              |      |      |            |
| Magnetventil (Funktion)                                |      |      |            |
| Thermostat (Funktion)                                  |      |      |            |
| Strömungswächter (Funktion)                            |      |      |            |
| Netzkabel (Beschädigung)                               |      |      |            |
| Netzstecker (Beschädigung)                             |      |      |            |
| Schutzleiter (angeklemmt)                              |      |      |            |
| Not-Aus-Schalter (Funktion)                            |      |      |            |
| Ein- /Aus-Schalter                                     |      |      |            |
| Wassermangelsich. (Funktion)                           |      |      |            |
| Verwandte Chemikalien                                  |      |      |            |
| Freigegebene Chemikalien                               |      |      |            |

Die nächste Wiederholungsprüfung nach den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler muß spätestens durchgeführt werden bis:

Monat: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_

| Prüfdaten:                                      | ermittel-ter Wert | einges-tellt auf |
|---|-------------------|------------------|
| Hochdruckdüse                                   |                   |                  |
| Betriebsdruck .....bar                          |                   |                  |
| Abschaltdruck.....bar                           |                   |                  |
| Rußzahl.....n. Bacch.                           |                   |                  |
| CO <sup>2</sup> -Wert.....% CO <sup>2</sup>     |                   |                  |
| Wirkungsgrad.....%                              |                   |                  |
| Schutzleiterwiderstand n. überschritten / Wert: |                   |                  |
| Isolation                                       |                   |                  |
| Ableitstrom:                                    |                   |                  |
| Abschaltpistole verriegelt                      |                   |                  |

### Prüfergebnis (ankreuzen):

- Das Gerät wurde entsprechend den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler durch einen Sachkundigen geprüft, die festgestellten Mängel wurden beseitigt, so dass die Arbeitssicherheit bestätigt wird.
- Das Gerät wurde entsprechend den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler durch einen Sachkundigen geprüft. Die Arbeitssicherheit ist erst nach Beseitigung der festgestellten Mängel durch Reparatur bzw. Austausch der beschädigten Teile wieder sichergestellt.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Best.-Nr.: 30.216 0

Nachdruck nur mit Genehmigung der Firma **kränze**<sup>®</sup>  
Stand 08.09.2005

Ersatzteile auf [www.gluesing.net](http://www.gluesing.net)